



Ortsgemeinde **Rüthi**

Staatsstrasse 129 · 9464 Rüthi · ortsgemeinde.ch

Jahresrechnung 2022

Budget 2023



**Die Bürgerversammlung findet am Freitag,
24. März 2023, um 19.30 Uhr im Werkhofsaal statt.**

www.ortsgemeinde.ch

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Traktandenliste	2
Allgemeine Hinweise	2
Unsere Anlässe 2023	2
Bericht des Verwaltungsrates	3 – 8
Bericht zum Bodenerhaltungsprojekt Fohren	9 – 10
Bericht über den Alpbetrieb	11 – 13
Waldbericht der Forst Rüthi-Lienz AG	14 – 15
Bericht Wärmeverbund Rüthi AG	16
Erfolgsrechnung mit Budget	17 – 19
Bericht zum Budget inkl. «neue Ausgaben»	20 – 21
Bilanz	22 – 23
Inventar der Grundstücke Finanz- und Verwaltungsvermögen	24 – 25
Anhang der Jahresrechnung	26 – 29
Ausweis Behördenlöhne	30
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	31 – 32
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	33
Konstituierung 2021–2024	34

Traktandenliste

1. Jahresrechnung 2022
2. Bericht und Antrag 1 der GPK
3. Budget 2023
4. Antrag 2 der GPK
5. Allgemeine Umfrage

Allgemeine Hinweise

Alle Stimmberechtigten Ortsbürgerinnen und Ortsbürger sind eingeladen an der Bürgerversammlung teilzunehmen. Im Anschluss an die Bürgerversammlung offeriert die Ortsgemeinde ein Nachtessen und ein Unterhaltungsprogramm. Pro Haushalt mit Stimmberechtigten wird eine Jahresrechnung versandt.

Der Stimmrechtsausweis ist beim Eintritt zur Bürgerversammlung abzugeben. Fehlende Stimmrechtsausweise und weitere Jahresrechnungen können im Büro der Ortsgemeinde, Staatsstrasse 129, oder beim Präsidenten Bernhard Schneider, Moorhof 1, bezogen werden.

Nicht stimmberechtigte Gäste werden gebeten, während der Versammlung zuhinterst auf separaten Stühlen Platz zu nehmen.

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 3. bis 17. April im Büro der Ortsgemeinde öffentlich zur Einsicht auf.

Unsere Anlässe 2023

Freitag, 24. März:	Bürgerversammlung	
Samstag, 15. April:	Alpsäuberung	Über die Rahmenbedingungen der Veranstaltungen können
Samstag, 22. April:	Verschiebedatum Alpsäuberung	Sie sich jeweils frühzeitig auf unserer Homepage informieren.
Samstag, 15. Juli:	Alpgottesdienst	
Mittwoch, 6. September:	Ortsbürgertag	
Samstag, 16. Dezember:	Christbaumabgabe	Der Ortsverwaltungsrat

Titelbild:

Ortsbürgerreise vom Samstag, 3. September 2022 zur UNESCO-Weltkulturerbe Eisenbahnstrecke Albula.

Bericht des Verwaltungsrates

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Es freut uns ausserordentlich, Sie in diesem Jahr wieder persönlich an unserer Bürgerversammlung vom Freitag, 24. März 2023, im Werkhofsaal, zu begrüssen.

Wir haben versucht, im Amtsbericht die wichtigsten Ereignisse des letzten Jahres zusammenzufassen und Ihnen einen kurzweiligen und interessanten Rückblick zu ermöglichen.

Natürlich sind wir nebst der Bürgerversammlung auch sonst offen für Anregungen, Fragen und Ideen. Bitte einfach vorgängig einen Termin vereinbaren.

Verwaltung

Der Ortsverwaltungsrat konnte in diesem Jahr in bekannter Besetzung seinen Aufgaben nachkommen. Die Ratsmitglieder haben sich in die teils neuen Ressorts gut eingearbeitet und die diversen Projekte und Herausforderungen toll gemeistert. Als Team, zusammen mit der Verwaltung, informieren, diskutieren und beschliessen wir an den monatlichen Sitzungen die anstehenden Arbeiten. Im Jahr 2022 waren es 15 Sitzungen.



Das Ortsverwaltungsteam
(v.l.n.r.: Bernhard Schneider, Fabian Schocher, Corina Benz,
Erich Eicher, Katja Loher, Nadine Bösch, Werner Heeb)

Umzug OG-Büro

Der Gewerberaum im Mehrfamilienhaus II steht schon seit längerem leer. Zwischenzeitlich konnte der grosse Raum nur stundenweise vermietet werden. Als Übergangslösung befand sich das Büro der Förster in einer Wohnung im MFH II.

Der Ortsverwaltungsrat hat deshalb beschlossen, einmalig eine Rochade zu vollziehen. Das Büro der Ortsverwaltung zog von der Staatsstrasse 127 in den leeren Gewerberaum im EG der Staatsstrasse 129, die Förster in unser ehemaliges Büro und die nun freie Wohnung konnte sofort wieder gewinnbringend vermietet werden. Dies bedingte einige Anpassungen und Anschaffungen.

Die Aufwendungen haben sich jedoch für alle Beteiligten gelohnt. Machen Sie sich doch selbst ein Bild und besuchen uns in unserer neuen Wirkungsstätte.



Das Büro der Ortsverwaltung, neu im EG des MFH II an der Staatsstrasse 129

Internes Kontrollsystem IKS

Die zunehmende Vernetzung und Komplexität des Umfeldes der Ortsgemeinde und das Bedürfnis nach Transparenz über Risikosituationen, machen die Führung eines internen Kontroll- und Risikomanagementsystems (IKS) auch für Ortsgemeinden unabdingbar. Dieses dient der Identifizierung und Bewertung der Risiken, sowie der Sicherstellung eines angemessenen Umgangs damit. Der resultierende Bericht wird gemeinsam besprochen und allenfalls nötige Massnahmen beschlossen.

Der Rat der Ortsgemeinde Rüthi hat Fabian Schocher als IKS beauftragte Person eingesetzt. Zusammen mit den Führungsverantwortlichen der Verwaltungsabteilungen unterhält er das Risiko-Managementsystem und gewährleistet die Einhaltung der Massnahmen.

Unsere Ortsbürger

Geburten

Wir freuen uns, 5 kleine Ortsbürger willkommen zu heissen. Analog den letzten Jahren wurde ihnen von der Ortsgemeinde ein Nuscheli geschenkt.

Geburtsdatum	Name Vorname
06.02.2022	Büchel Maël
21.02.2022	Heeb Timeo
25.02.2022	Schneider Finn
08.05.2022	Maccariello Matteo
15.07.2022	Mustafa Arian

Einbürgerungen

Erteilte Ortsbürgerrechte:

Shala Ilmi, geb. 11. Dezember 1980, von Kosovo, und die Ehefrau Shala Abide, geb. 12. Juli 1981, von Kosovo und Erion, 11. Juli 2006, von Kosovo, wohnhaft Wiesstrasse 10, 9464 Rüthi (ordentliche Einbürgerung)

Statistik Einbürgerungen 2020–2022:

Ordentliche Einbürgerungen	2020	2021	2022
Eingegangen	3	1	2
1. Lesung Einbürgerungsrat	4	0	1
Erteilung Ortsbürgerrecht	2	3	1
Gesuche pendent	1	0	0
Gesuche sistiert	3	4	0
Erleichterte Einbürgerungen			
Eingegangen	3	2	1
Behandlung durch Einbürgerungsrat	1	2	1
Gesuche pendent	2	0	0
Besondere Einbürgerungen			
Eingegangen	19	0	0
Erteilung Ortsbürgerrecht	18	0	0
Gesuche pendent	0	0	0

Zum Gedenken:

Leider mussten wir uns im letzten Jahr auch von 5 Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern verabschieden.

Datum	Name Vorname
25.05.2022	Schneider Maria Rosa
08.08.2022	Kobler Johann Karl
04.10.2022	Kobler Emil Walter
25.12.2022	Kobler Emma Paulina
30.12.2022	Göldi Paul Adolf

Aus dem Jahresprogramm

Im vergangenen Jahr fanden wieder diverse Veranstaltungen und Anlässe statt:

Den Auftakt machte der **Besuch beim Bischof Markus Büchel**. Er und seine Schwester Elisabeth luden den Ortsverwaltungsrat mit Partner in den Stiftsbezirk nach St. Gallen ein. Wir erfuhren sehr viele Details über den Stiftsbezirk und die Geschichte des Bistums St. Gallen. Die Führung durch die Kathedrale war sehr eindrücklich. Ein weiterer Höhepunkt war der Ausblick vom Nordturm aus über die Stadt. Nach einem feinen Mittagessen stand die Besichtigung der Katakomben auf dem Programm. Vieles ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Zum Abschluss stiessen wir in der Wohnung vom Bischof und seiner Schwester auf den spannenden und eindrücklichen Tag an.



Eindrückliche Aussicht über die Stadt vom Nordturm der Kathedrale St. Gallen

Die geplante Bürgerversammlung musste auch im letzten Jahr abgesagt werden. Dank der **Urnenabstimmung** am 27. März 2022 konnten die Ortsbürgerinnen und Ortsbürger dennoch ihren Pflichten und Rechten nachkommen.

Wie alle Jahre konnten auch im letzten Jahr viele Freiwillige für die **Alpsäuberung** mobilisiert werden. Details dazu finden Sie im Bericht unseres Alpmeisters.



An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön allen Helfern für die grossartige Unterstützung.

Der Ortsverwaltungsrat führt jedes Jahr eine **Klausur** durch. An den beiden Tagen werden jeweils Themen behandelt und diskutiert, welche die ordentlichen Sitzungen zeitlich sprengen würden. Im letzten Jahr stand die Einrichtung des neuen Büros im Fokus. Es wurde tatkräftig ausgepackt, zusammengeschraubt, aus- und wieder eingeräumt. Teamwork wurde dann auch beim Freizeitprogramm grossgeschrieben. Die Exkursion führte uns in die älteste Stadt der Schweiz. Es folgte eine Führung durch die malerische Altstadt von Chur, wo wir viel Wissenswertes erfahren haben. Zum Schluss galt es die Rätsel im Escape-Room zu lösen; beinahe wäre es gelungen.



Ortsverwaltungsrat – auf gute Zusammenarbeit!

Die **Holzschlaganweisung** fand am 8. Juli 2022 statt. Zusammen mit den Mitgliedern der Forst Rüthi-Lienz AG und dem Regionalförster Philipp Näf wurden die anstehenden Projekte und Problematiken vor Ort angeschaut und besprochen. Ebenfalls erhielten die Anwesenden wichtige Informationen und Neuerungen von Seiten Kanton.

Was auf dem Jahresprogramm ebenfalls nicht fehlen darf, ist der allseits beliebte **Alpgottesdienst** auf der Inneralp. Im letzten Jahr fand er am 15. Juli statt. Bischof Markus Büchel konnte bei herrlichem Wetter viele Gläubige begrüßen. Bei Alphornklängen, Speis und Trank und toller Musik des Trios Churfirstengruss ging ein schöner Abend auf der Inneralp zu Ende.



Alpgottesdienst im grossen Stall auf der Inneralp

Weniger Wetterglück hatte der Ortsverwaltungsrat bei der **Alpbegehung** vom 19. August. Bei strömendem Regen wurden die wichtigsten Besprechungspunkte vor Ort besichtigt. Anschliessend durfte sich der Rat beim Hirten Othmar Wachter auf der Alp Kamm aufwärmen und sich verpflegen lassen.



Wenigstens an der Alpbegehung hatte es mehr als genügend Wasser

Ein Highlight im letzten Jahr war sicherlich der **Ortsbürgertag** vom 3. September. Rund 100 Rüthnerinnen und Rüthner versammelten sich um 7.15 Uhr beim Bahnhof Rüthi.



Zeitig bereit zur Abreise mit der Bahn

Nachdem Reiseleiter und Ortsverwaltungsrat Fabian Schocher das Organisatorische erläutert hat und alle mit Gipfeli und Wasser versorgt wurden, ging die Reise los. Sie führte die Reisegruppe über Sargans ins Bündnerland und dann mit der Rhätischen Bahn über das weltberühmte Landwasserviadukt in Filisur bis nach Bergün.



Eindrückliches Viadukt auf der Albulastrecke

Dort stieg ein Teil der Gruppe aus und besuchte eine 2-stündige Führung durchs Bahnmuseum. Die meisten Reisenden fuhren weiter bis nach Preda und wanderten entlang der UNESCO-Strecke zurück bis nach Bergün.



Rüthner Wanderschar

Nach der Wanderung fand das gemeinsame Mittagessen statt. Am frühen Abend machte sich dann die Gruppe wieder auf den Weg zurück nach Rüthi.

Jährlich tauscht sich der Ortsverwaltungsrat mit dem **Gemeinderat** Rüthi aus. Bei der gemeinsamen Sitzung werden Themen, die beide Räte betreffen, diskutiert und die Meinungen ausgetauscht. Der Ortsverwaltungsrat freut sich über die konstruktive Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat Rüthi.

Den Abschluss der Anlässe machen jeweils der **Behördenanlass und die Christbaumabgabe**. Wiederum stellte die Ortsgemeinde der Rüthner Bevölkerung einen Christbaum zur Verfügung. Auch im Jahr 2022 wurde an den vier Zeitfenstern festgehalten. So kann ein grosser Ansturm verhindert und die Sicherheit gewährleistet werden. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön dem Team der Forst Rüthi-Lienz AG für die kompetente Unterstützung. Nach dem Kampf um den schönsten Baum konnten man sich am Feuer und bei einem Glas Glühwein oder Punsch aufwärmen und austauschen.



Ein herzliches Dankeschön den Mitarbeitern der Forst Rüthi-Lienz AG für die professionelle und unkomplizierte Unterstützung jedes Jahr.

Beiträge an Vereine, soziale, kulturelle und gemeinnützige Projekte und Anlässe

Im vergangenen Jahr gingen bei der Ortsverwaltung diverse Gesuche für finanzielle Unterstützung ein. Die Leistungen ergaben eine Gesamtsumme von 67'365.- Franken. Es ist jährlich ein stattlicher Betrag, den die Ortsgemeinde an Vereine und Organisationen sprechen darf. Es ist für uns eine ehrenvolle Aufgabe, den Nachwuchsabteilungen der Rüthner Dorfvereine finanziell unter die Arme zu greifen und die wertvolle Arbeit etwas wertzuschätzen.

Im Gegenzug zu den gesprochenen Geldern freut sich die Ortsverwaltung um tatkräftige Hilfe aus den unterstützten Vereinen an unserer Alpsäuberung und der Teilnahmen oder der Mithilfe an unseren öffentlichen Anlässen.

Folgende Beiträge wurden vom Rat gesprochen:

Bienenzüchtervereinigung Oberrheintal, Beitrag	200
Christbaumabgabe mit Apéro	3'341
Frauen- und Müttergemeinschaft	500
Fussballclub, Pachtzinsvergünstigung	6'095
Fussballclub, Kinderolympiade	500
HEV Oberrheintal, Beitrag	75
Hospizdienst Rheintal, Beitrag	1'000
IG Büchel, Beitrag an Weihnachtskrippe	1'000
Kilbi, Freikarten	1'600
Luftgewehrshützen Sanierung	2500

Männerchor, Beitrag	1'000
Museumskommission, Beitrag	2'000
Musikgesellschaft, Beitrag	3'000
Natur z'Rüthi, Beitrag	800
Neugeborene Ortsbürger, «Nuscheli»	64
Neuzuzügerbegrüssung, Beitrag	372
Ortsbürgertag	8'897
Pfadiheim, Unterhaltsbeitrag	1'200
Pistolenschützenverein, Pachtzinsvergünstigung	82
Senioren Ausflug, Beitrag	5'066
Skiclub, Kinderskikurse	500
Spitex Dienste Rüthi-Lienz, Beitrag	3'000
Spitex, Mietzinsvergünstigung	3'500
Sportplatzkonsortium FC/TV, Beitrag	7'000
Sportplatzkonsortium FC/TV, Pachtzinsvergünstigung	2'445
Tennisclub, Pachtzinsvergünstigung	715
TV Rüthi, Sportlager	500
Verband St. Galler Ortsgemeinden, Beitrag	1'000
Verein die Rheintaler Ortsgemeinden, Beitrag	1'963
Weihnachtsaktion	6'450
Weihnachtsbeleuchtung, Beitrag	1'000
Summe	67'365

Verkauf Kapelle Hirschsprung

Wie bereits in der Jahresrechnung 2021 mitgeteilt, konnte die Kapelle Hirschsprung an Damian Schöbi überschrieben werden. Wir wünschen Damian Schöbi viel Freude und Erfüllung mit der neuen Liegenschaft. Der langjährigen Messmerin Margrith Kopp danken wir herzlich für ihre Bemühungen!



Schlüsselübergabe Kapelle Hirschsprung

Schrebergärten

Im Jahr 2021 wurden die Schrebergärten bei der Bahnlinie gekündigt, damit eine Bodenzusammenlegung erfolgen konnte. Diese wurde nun vollzogen. Auf Grund dieser Zusammenlegung konnten weitere Parzellen gewonnen werden. Die Warteliste wurde abgearbeitet und so können diesen Frühling einige neue «Schrebergartenpächter» in den Gärten begrüsst werden.

Wir wünschen den «alten» und den «neuen» Gärtnern viel Spass bei der Bewirtschaftung und natürlich eine reiche Ernte.

Moorhof

Das Jahr 2022 war in Sachen Pachtland sehr turbulent. Aufgrund von gesundheitlichen Problemen musste Bernhard Schneider seinen Hof verkaufen. Neuer Eigentümer des Moorhofs ist seit 1. Januar 2023 Robert Ritter, Altstätten. Wir wünschen ihm viel Freude und Erfolg mit der neuen Aufgabe.

Der Rat wurde von Bernhard Schneider frühzeitig über diesen notwendigen Schritt informiert. Es wurde im Ortsverwaltungsrat der Grundsatzentscheid gefällt, dass der Moorhof als Betrieb erhalten bleiben soll. Was bedingt, dass das Pachtland der Ortsgemeinde an den neuen Eigentümer übergeht.

Das Bodenerhaltungsprojekt Föhren ist ebenfalls eng mit dem Moorhof verbunden. Aus diesem Grund kam es für den Ortsverwaltungsrat nicht in Frage, die betroffenen Parzellen anderweitig zu verpachten.

Bei den anderen Landwirten haben diese Entscheide teilweise zu Unmut und Unverständnis geführt. Aus diesem Grund fand im September eine Aussprache statt. Darin wurde beiden Seiten Raum gegeben, die jeweilige Sicht zu erläutern.

Dem Ortsverwaltungsrat ist es ein Anliegen, die Bauern in ihrem Wirken zu unterstützen und für alle Beteiligten eine gute Lösung zu finden.

Liegenschaft Staatsstrasse 127 (MFH 1)

Baujahr: 1994

Wohnungen: 13 x 2.5 Zi-Whg, 4 x 3.5 Zi-Whg, 1 x 4.5 Zi-Whg, 2 Gewerberäume, Kellerräume (vermietbar), Tiefgarage

Das MFH 1 war das ganze Jahr gut ausgelastet. Allerdings hat es einige Mieterwechsel gegeben. Sei es wegen Wegzug, Wechsel ins Altersheim oder Todesfall.

Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen zwei Wohnungen, welche leer wurden, zu sanieren. Die Küche und das Bad wurden vollständig erneuert, die Wände und der Eingangsbereich neu gestrichen. So konnten wir diese Wohnungen in tadellosem Zustand bald wieder vermieten.

Bei den anderen Wohnungen wurden bei Mieterwechseln teilweise kleine Sanierungen durchgeführt und dann wieder vermietet. Zusätzlich wurde auch eine Überdachung beim Eingang Richtung Parkplätze gemacht. Das Haus 1 ist vollständig besetzt und für die kleineren Wohnungen besteht eine Warteliste.

Als Folge der stark gestiegenen Energiekosten, mussten auch wir unseren Mietern höhere Heizkosten in Rechnung stellen. Als kleines Trostpflaster haben wir sämtlichen Mietern einen Gutschein vom Volg geschenkt.



Mehrfamilienhaus 1

Liegenschaft Staatsstrasse 129 (MFH 2)

Baujahr: 2012

Wohnungen: 10 x 3.5 Zi-Whg, 2 Gewerberäume klein, 1 Gewerberaum gross, Kellerräume (vermietbar), Estrich (vermietbar)

Auch im MFH 2 waren in diesem Jahr alle Wohnungen trotz einigen Mieterwechseln immer voll. Zwischen den Mieterwechseln mussten lediglich Malerarbeiten und die Böden aufgefrischt werden.

Leider kämpfen wir im Haus 2 immer wieder mit Altlasten vom Bau. Jedes Jahr gibt es Baumängel, welche wir sanieren müssen.

Als Folge der stark gestiegenen Energiekosten, mussten auch wir unseren Mietern höhere Heizkosten in Rechnung stellen. Als kleines Trostpflaster haben wir sämtlichen Mietern einen Gutschein vom Volg geschenkt.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Mieter für die tolle und angenehme Zusammenarbeit.

Finanzwesen

Nachfolgend erläutern wir alle Budgetabweichungen über Fr. 3'000.00:

0 Allgemeine Verwaltung

110 Bürgerversammlung, Abstimmung, Wahlen

313000 Bürgerimbiss

Aufwand Fr. 4'000.00 tiefer

Aufgrund der abgesagten Bürgerversammlung gab es keinen Bürgerimbiss.

8 Volkswirtschaft

8120 Bodenverbesserung

313100 Unterhalt Bodenerhaltungsprojekt Föhren

Aufwand Fr. 57'334.00 tiefer

Aufgrund der regnerischen Witterung und den nassen Bodenverhältnissen konnten einige Arbeiten nicht abgeschlossen werden.

8 Volkswirtschaft

3290 Bodenverbesserung

426001 Rückerstattung Strukturverbesserungen

Ertrag Fr. 9'534.00 höher

Es wurden im Berichtsjahr höhere Rückerstattungen gesprochen als angenommen.

8 Volkswirtschaft

8180 Alpwirtschaft
314001 *Unterhalt Weide*

Aufwand Fr 8'446.00 höher

Es wurden LQP-Arbeiten (Offenhaltung Waldweiden) ausgeführt, welche in der Position «Beiträge Biodiversität» von Bund und Kanton wieder zurückerstattet wurden.

8 Volkswirtschaft

8180 Alpwirtschaft
447001 *Alpzinsen*

Ertrag Fr. 4'707.00 höher

Im vergangenen Sommer konnten die Tiere länger als geplant auf den Alpen weiden.

8 Volkswirtschaft

8180 Alpwirtschaft
463102 *Beiträge Biodiversität*

Ertrag Fr. 10'018.00 höher

Rückerstattung LQP-Massnahmen in den Alpen durch Bund und Kanton.

9 Finanzen

9631 Mehrfamilienhaus I
343000 *Baulicher Unterhalt*

Aufwand Fr. 53'187.00 höher

Im Berichtsjahr ist es zu einigen Mieterwechseln im MFH I gekommen. Die Zeit zwischen den Wechseln wurde zur Sanierung zweier Wohnungen genutzt.

9 Finanzen

9631 Mehrfamilienhaus I
343003 *Unterhalt elektrische Einrichtungen*

Aufwand Fr. 5'265.00 höher

Der Aufzug sowie das Garagentor haben zu unvorhergesehenen Mehraufwendungen geführt.

9 Finanzen

9631 Mehrfamilienhaus I
343901 *Wasser, Energie, Heizung, Allgemein*

Aufwand Fr. 3'379.00 höher

Die gestiegenen Energiekosten haben auch im Mehrfamilienhaus Auswirkungen.

9 Finanzen

9631 Mehrfamilienhaus 1
443000 *Mietertrag MFH I*

Ertrag Fr. 5'380.00 tiefer

Mindereinnahmen aufgrund Leerstände sowie Sanierungsarbeiten in den Wohnungen.

9 Finanzen

9631 Mehrfamilienhaus 1
443001 *Nebenkosten MFH I*

Ertrag Fr. 3'404.00 höher

Aufgrund der erhöhten Energiepreise sind auch die Nebenkosten, welche an die Mieter weiterverrechnet wurden, höher ausgefallen.

9 Finanzen

9632 Mehrfamilienhaus 2
343007 *Baulicher Unterhalt*

Aufwand Fr. 17'877.00 tiefer

Es waren weniger Unterhaltsarbeiten nötig als budgetiert.

9 Finanzen

9632 Mehrfamilienhaus 2
343906 *Wasser, Energie, Heizung, Allgemein*

Aufwand Fr. 6'174.00 höher

Die gestiegenen Energiekosten haben auch im Mehrfamilienhaus Auswirkungen.

9 Finanzen

9632 Mehrfamilienhaus 2
443002 *Mietertrag MFH II*

Ertrag Fr. 30'055.00 höher

Das Mehrfamilienhaus 2 war das ganze Jahr hindurch voll vermietet und hat entsprechend auch zu einem erhöhten Mietertrag geführt.

9 Finanzen

9632 Mehrfamilienhaus 2
443003 *Nebenkosten MFH II*

Ertrag Fr. 11'528.00 höher

Aufgrund der erhöhten Energiepreise sind auch die Nebenkosten, welche an die Mieter weiterverrechnet wurden, höher ausgefallen.

9 Finanzen

9900 operatives Ergebnis
Ertragsüberschuss Fr. 86'198.00 höher

Anstatt mit einem budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 12'281.00, durften wir das Jahr 2022 mit einem Überschuss von Fr. 98'479.27 abschliessen.

Dank

Zu guter Letzt ist es mir ein grosses Anliegen Danke zu sagen! Allen voraus ein herzliches Dankeschön meiner Ratskollegin und den Kollegen für Ihre Unterstützung. Ich schätze die stets sehr kollegiale Zusammenarbeit und bin froh zu wissen, dass alle in ihren Ressorts ihr Bestes geben. Nur so konnte die Besserstellung erreicht werden.

Vielen Dank der Aktuarin und der Kassierin für ihre grosse Hilfsbereitschaft und Unterstützung und die stets korrekte Arbeit.

Dem Abwartehepaar dafür, dass unsere beiden Mehrfamilienhäuser stets gepflegt werden, vielen Dank.

Auch dem Revierförster Sascha Kobler mit den Mitarbeitern der Forst Rüthi-Lienz AG, dem Alppersonal mit den unzähligen freiwilligen Helfern sowie den Mitgliedern der Geschäftsprüfungskommission und den Stimmzählern danke ich für die wertvollen Dienste zum Wohle der Ortsgemeinde.

Ihnen, geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, danke ich für Ihr Interesse und das entgegengebrachte Vertrauen.

Im Namen des Ortsverwaltungsrates
Der Präsident, Bernhard Schneider

Bericht zum Bodenerhaltungsprojekt Fohren

Projektstand

Der Perimeter des Gesamtprojektes umfasst eine Fläche von 30.55 Hektaren. Bisher ausgeführt wurden 17.32 ha. Die Flächen befinden sich in verschiedenen Stadien. Die erste Etappe steht kurz vor der Schlussabnahme. Auf Etappe 2 wurde im Berichtsjahr Gras gesät und es sind noch Sickerschlitze zur Ergänzung des Drainagesystems zu erstellen. Auf der dritten Etappe wächst teils bereits die Gründüngung, respektive wurde kürzlich der Materialeinbau abgeschlossen.



Übersicht Etappe 2

Im Jahr 2022 wurden 12'500 m³ Erdaushub auf einer Fläche von 3.65 Hektar eingebaut, was einer mittleren Mächtigkeit von 34 cm entspricht.

Vorgaben

Das generelle Projekt stellt Qualitätsvorschriften an die biologische, physikalische und chemische Eignung des angelieferten Erdmaterials. Der eingebaute Erdaushub erfüllt diese Vorgaben. Der Erdaushub wurde ab Kippstellen mittels Moor- dozer auf der Rekultivierungsfläche verteilt und gemäss Geländemodell planiert. Zur Unterstützung der Erdarbeiten sowie für Geländeanpassungen im Randbereich wurde ein Raupenbagger mit Breittrauen eingesetzt. Zur Überwachung der Bodenfeuchtigkeit wurde vor Ort eine automatische Bodenmessstation betrieben und ergänzend eine Situationsbeurteilung mittels manueller Tensiometer durchgeführt. Die Überwachung der Bodenfeuchtigkeit und deren Berücksichtigung in der Umsetzung der Erdarbeiten entspricht einer Vorgabe der Bewilligungsbehörden.



Bodenmessstation mit Tensiometern und Regenmesser

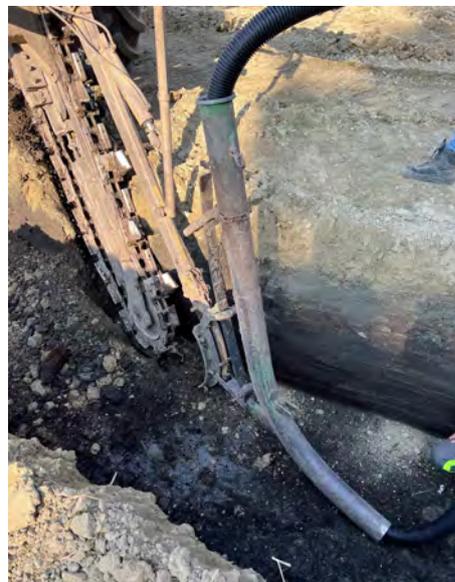
Herausforderungen der Rekultivierungsarbeiten

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Rekultivierung – wie für Rekultivierungsprojekte üblich – viel Geduld voraussetzt. Im Gegensatz zur «klassischen» Übersandung von Halbmoorböden ist im gegenständlichen Projekt ein längerer Nutzungsunterbruch einzukalkulieren. Dies sowohl aufgrund der Erstanfaat einer Gründüngung als auch aufgrund der insgesamt erschwerten Bedingungen bezüglich Wasserhaushalts im Untergrund.



Gründüngung

Die Vernässung im nordöstlichen Bereich (entlang Schiff-fahrtsstrasse) konnte grösstenteils mittels Einbaus zweier Sickerleitungen saniert werden.



Drainage einfräsen

Eine grosse Herausforderung stellt die Folgebewirtschaftung in den ersten Jahren, insbesondere im Herbst, dar. Die Flächen trocknen dann anfangs nur noch sehr langsam ab. Von der bisher realisierten Projektfläche können derzeit rund 50 % (eingeschränkt) futterbaulich genutzt werden. Potential sehen wir noch im vermehrten Einsatz von Kompost, um das nährstoffarme und biologisch wenig belebte Erdmaterial beim «Start ins Leben» zu unterstützen.

Umsetzung ökologische Ausgleichsmassnahmen

Gemäss Grobkonzept der Ökobüro Hugentobler AG wurden bisher folgende ökologischen Ausgleichsmassnahmen umgesetzt: Grundstück 1227 (Katzer): Anlage von Lesestein- und Ast-Wurzelstockhaufen, Pflanzung von zwei Gebüschgruppen, sowie die Ansaat einer Blumenwiese. Dass die Blumenwiese im ersten bis zweiten Standjahr eher schlecht als recht aussieht ist normal. Die natürlich vorhandenen Unkrautsamen erschliessen schnell die brache Fläche und müssen ab dem zweiten Jahr von Hand entfernt werden. Die Blumensamen laufen sehr langsam auf und etablieren sich erst ab dem zweiten Jahr.



Mitglieder von Natur z'Rüthi helfen beim Steine sammeln vor der Blumenwiesensaat.



Übersicht Grundstück 1227 (Katzer)

Grundstück 1242 (Überführung): Pflanzung einer Niederhecke.



Frisch gepflanzte Niederhecke

Aus Kostengründen sieht das GU vor, das Grobkonzept der ökologischen Ausgleichsmassnahmen zu optimieren. Das Grobkonzept wurde durch die Ökobüro Hugentobler AG anfangs Januar 2023 aktualisiert. Die Bauherrschaft hat in Rücksprache mit dem Landwirtschaftsamt entschieden, eine Projektanpassung zu beantragen und die dazu notwendige Bewilligung einzuholen. Die Vorgespräche mit dem Amt für Natur, Jagd und Fischerei sowie dem Landwirtschaftsamt haben gezeigt, dass die Behörden diese Projektanpassung grundsätzlich unterstützen.

Fachliche Begleitung

Im vergangenen Jahr haben mehrmals Besprechungen und Begehungen der verschiedenen Arbeitsgruppen und mit den kantonalen Ämtern stattgefunden. Dadurch können gemachte Erfahrungen laufend in den künftigen Projektverlauf eingebunden werden.

Entwässerungsproblematik

Die Entwässerungsproblematik im Gebiet Fohren inkl. Rückstau beim Pumpwerk und Pegelstände des RBK wurden durch die Bänziger Partner AG untersucht. Die Untersuchung zeigt, dass verschiedene Massnahmen notwendig sind, damit die Entwässerung in den RBK verbessert werden kann. Derzeit laufen die Abklärungen mit dem Zweckverband RBK sowie der SAK. Es ist geplant, das weitere Vorgehen im Frühling 2023 festzulegen.

Offene Arbeiten, welche 2023 ausgeführt werden

- Drainagesystem spülen (im Bereich Etappe 1 und 2)
- Ergänzung punktueller Sickerschlitze nach Bedarf (gesamter Projektperimeter)
- Gründüngung mulchen, Bodenbearbeitung, Ansaat Klee-Gras-Mischung und Startdüngung (im Bereich Etappe 3)
- Baupiste umlagern (Erschliessung Etappe 4; Moorhof Richtung Hoggenberg)
- Einbau Erdaushub (im Bereich Etappe 4)
- Meliorationsdüngung mittels Komposts (v.a. im Bereich Etappen 3 und 4)
- Allfällige Übersaaten (gesamter Projektperimeter)

Zukünftige Umsetzung des Bodenerhaltungsprojekts

Gemäss Projektplan sind noch zwei Bauetappen vorgesehen, bis die Erdarbeiten innerhalb des bewilligten Perimeters abgeschlossen sind. Die bisher noch nicht bearbeitete Fläche liegt südlichwestlich des Moorhofs und misst rund 12 ha. Es ist geplant, die Arbeiten in den Jahren 2023 bis 2025 (evtl. 2026) umzusetzen.

Finanzen

Ein grosses Augenmerk setzt das GU weiterhin auf die gesamten Projektkosten. Aktuell ist das Projekt kostenneutral. Die grösste Unsicherheit, ob das auch bis zum Projektabschluss so bleiben wird, sind die noch nicht vorhersehbaren, allenfalls grossen Posten bezüglich Strassenunterhalts und -reparaturen.

GU Bodenerhaltungsprojekt Fohren

Bericht über den Alpbetrieb

Trotz rekordhohen Temperaturen und der damit einhergehenden Wasserknappheit, liegt ein sehr guter Alpsommer hinter uns. Beide Alpen, Kamm und Inneralp, konnten wiederum voll bestossen werden. Mensch und Tier blieben von etwaigem Unheil verschont, was mit neuen latenten Gefahren, wie zum Beispiel dem Wolf, keine Selbstverständlichkeit ist.

Alpsäuberung

Der erste Termin der Alpsäuberung am 16. April fiel leider dem schlechten Wetter zum Opfer. Jedoch hätte unser Altbundesrat Adolf Ogi wohl mit der bekannten Aussage «Freude herrscht» reagiert über den zahlreichen Aufmarsch der Bevölkerung, welche dafür am 23. April bei bestem Wetter die Alpsäuberung unterstützte. Nicht weniger als 84 Personen halfen uns, die vielseitigen Arbeiten auf den Alpen zu erledigen. Die Helfenden wurden auf zehn Arbeitsplätze aufgeteilt, um die folgenden Aufgaben anzugehen:

- Posten 1* Im Brunnenberg wurden die Überreste von zwei verfaulten Wettetannen weggeräumt.
- Posten 2* Im Bereich Kaltenbrunnen wurde die Weide von diversen Steinen gesäubert.
- Posten 3* Hinter der Inneralp wurden Äste und andere Überreste vom Holzschlag weggeräumt.
- Posten 4* Oberhalb «Plänkle» wurden gefällte Bäume und Sträucher zu einem grossen Haufen zusammengetragen.
- Posten 5* Beim «Kammgätterli» wurde ein neuer Brunnenplatz angelegt.



Besammlung der Helfer beim Werkhof Falsen

- Posten 6* Beim Schweinestall der Alp Kamm wurde der abgesenkte Vorplatz wieder auf das notwendige Niveau angepasst.
- Posten 7* Der Bergweg wurde von allerlei Steingut befreit.
- Posten 8* Im Schwarzloch wurde diverseres Sturmholz weggeräumt.
- Posten 9* Im Bereich Ochsenmoos wurde die Alpweide von störenden Steinen befreit.
- Posten 10* Bei der Inneralp wurde die Festwirtschaft für das Mittagessen der hungrigen und durstigen Helfer vorbereitet.

Die Arbeiten wurden unter grossem Einsatz zu meiner vollen Zufriedenheit erledigt. Ich bedanke mich beim Forst-Team, den Gruppenführern und den vielen Helfenden für ihren tollen Einsatz zu Gunsten unserer schönen Alpen. Meinen Dank richte ich auch an meine Ratskolleg(in)en, die in meiner Abwesenheit nach der Postenzuteilung (Heirat meiner Tochter), den Alpsäuberungstag durchgeführt haben. Sie haben dies umsichtig und mit viel Geschick gemeistert.

Hagen

Wetterbedingt konnten wir bereits am 29. April mit der jährlichen Instandstellung der Zäune beginnen. Als deutlicher Mehraufwand entpuppte sich das Entfernen von ca. acht Kilometer Stacheldraht und dem daraus neu zu erstellenden Zaun. Dank dem grossartigen Einsatz unserer «Hager-Spezialisten» konnten sämtliche Weideumzäunungen rechtzeitig auf die Alpauffahrt fertiggestellt werden. Dem bewährten Hager-Team möchte ich ein grosses Kränzchen winden für ihren geschätzten und strengen Einsatz. Leider musste ich Ende Saison die Kündigung unseres langjährigen und fachlich versierten «Hagers», Richard Kobler, in Empfang nehmen. Er hat mir liebenswerterweise versichert, dass er mich in absoluten Notfällen nicht hängen lassen würde.



Die Überraschung ist gelungen

Vielen Dank Richard für deine langjährige geschätzte Arbeit. Zusammen mit meinen Ratskolleg(inn)en wünsche ich Richard alles Gute für die Zukunft, gute Gesundheit und Zufriedenheit in seiner endgültigen Pension.

Alpauffahrt

Aufgrund des milden Frühlings war das Futterangebot auf den Alpen bereits frühzeitig gross, was uns erlaubte, schon am 24. Mai auf die Inneralp und am 27. Mai auf die Alp Kamm aufzufahren. Die Tiere fühlten sich sofort spürbar wohl und bereits am Mittag genossen sie es sichtlich mit vollem Bauch im Gras zu liegen. Auch dieses Jahr durfte ich wieder auf die Alphirten Albert Fässler auf der Inneralp, und Othmar Wachter auf der Alp Kamm, zählen.



Via Kammhalde ins Schwarzloch

Alpgottesdienst

Einmal mehr war es uns vergönnt mit unserem Bischof, Markus Büchel, alle Alpen bis hoch zum Oberkamor zu segnen und am Abend einen Alpgottesdienst auf der Inneralp zu feiern. Mein lang ersehnter Wunsch, den Gottesdienst im Freien abzuhalten, wurde leider wetterbedingt nicht erfüllt. So mussten wir wiederum in den Stall ausweichen.

Der wunderschön abgehaltene Alpgottesdienst wurde passend begleitet von Alphornklängen, Schwyzerörgeli sowie dem traditionellen Betruf von Hirt Peter Tanner vom Unterkamor. Ich bedanke mich bei allen, die diesen andachtsvollen Alpgottesdienst mitgestaltet haben und zu einem unvergesslichen Erlebnis und einem Höhepunkt im Alpsommer gemacht haben. Allen voran unserem Bischof, Markus Büchel, der in seiner unnachahmlichen, sehr volksnahen und gefühlsvollen Art den Gottesdienst abgehalten hat. Mein Dank gebührt auch den zahlreichen Besucher(innen), die den Weg auf die Inneralp auf sich nahmen.

Im Anschluss durfte ich Kurt Schneider ehren, der seit 25 Jahren die Alpsegnung organisiert und die Teilnehmer sicher zu den jeweiligen Alpen chauffiert. Als Dankeschön durfte ich ihm ein Präsent überreichen.



Kurt ist seit 25 Jahren des Bischofs persönlicher Chauffeur

Vorausschauend informiere ich, dass wir planen, den Alpgottesdienst im kommenden Sommer am Samstagmittag durchzuführen. Vielleicht hat Petrus dann wettermässig Einsicht, und mein Wunsch nach einem Alpgottesdienst im Freien geht doch noch in Erfüllung. Wir würden uns freuen, wieder viele Gläubige und Naturliebhaber(innen) auf der Inneralp begrüßen zu dürfen.

Alpbegehung

Die Alpbegehung mit dem gesamten Ortsverwaltungsrat fand am 19. August statt. Ich hatte geplant, dem Rat anhand einer Quelle zu zeigen, wie extrem wasserarm diese nach einer Trockenperiode ist, und wie schnell sich dies auf das Tierwohl auswirkt. Leider fiel mein Vorhaben buchstäblich ins Wasser. Genau an diesem Tag und in der Nacht davor hatte es durchgehend wie aus Kübeln geregnet. Zahlreiche Bäche führten Hochwasser und sogar aus den Mauslöchern floss das Gut. Unter den gegebenen Umständen waren wir gezwungen, den wichtigen Erfahrungsaustausch mit den beiden Hirten in deren jeweiligen Hütten abzuhalten. Die beiden Hirten, Albert Fässler und Othmar Wachter, zeigten sich mit dem bisherigen Verlauf des Alpsommers sehr zufrieden. Keiner von beiden hatte bis dato einen Abgang eines Tieres zu beklagen und auch Krankheiten hielten sich in Grenzen.



Der Ortsverwaltungsrat bei der Besichtigungstour

Nach dem wertvollen Austausch wurde uns ein feines Nachtessen von Othmar und seiner Lebenspartnerin Pia serviert. Der Präsident, Bernhard Schneider, bedankte sich bei Pia und Othmar für die grosszügige Gastfreundschaft sowie bei den beiden Hirten für ihren liebevollen Umgang mit den Tieren und den Alpen. Er drückte seine Hoffnung aus, dass wir noch viele schöne Sommer mit den beiden bewährten Hirten geniessen dürfen.

Stacheldraht

Wie bereits vorgängig erwähnt, wurde wiederum ein grosses Stück der Umzäunung von Stacheldraht befreit.



Albert Fässler beim Entfernen des Stacheldrahts

Nur noch an sehr exponierten Stellen, wie der Kammwand und der Nordwand, wird dieser zum Schutze von Tier und Mensch belassen. Der Stacheldraht wird dort mit Isolatoren und nicht mehr mit Agraffen befestigt, sodass er im Herbst jeweils abgelegt werden kann, was leider jährlich einen erheblichen personellen Mehraufwand bedeutet. Die Kosten für die neue Umzäunung beliefen sich im abgelaufenen Jahr 2022 auf insgesamt CHF 4'900.–. Mit enthalten in diesen Kosten ist ein neuer, sehr leistungsfähiger Hüteapparat mit einer Solarzelle, den wir im Schweinstall auf der Alp Kamm angebracht haben. Dieser erlaubt es den Hirten, den Apparat jeweils via Fernbedienung über den Draht ein- und auszuschalten. Ebenfalls zeigt ihnen die Fernbedienung an, in welche Richtung der Strom noch fliesst, wenn der Zaun defekt ist. Mein erklärtes Ziel ist es, bis 2024 alle bestehenden Weideabgrenzungen auf unseren Alpen mit Elektrozäunen zu erneuern, um den neuen Umzäunungsvorschriften gerecht zu werden. Die Materialkosten dafür dürften sich schätzungsweise auf nochmals CHF 2'600.– belaufen. Darin sind die personellen Mehrkosten noch nicht enthalten. Mit der Umsetzung dieser neuen Vorschriften und den damit einhergehenden Mehrkosten wird es leider immer schwieriger, auf den Alpen noch schwarze Zahlen zu schreiben.



Des Hirten treuer Gehilfe

Alpsommer

Der Alpsommer 2022 ging als sehr schöner in unsere Geschichtsbücher ein. Wettermässig würden sich unsere Hirten einen solchen jedes Jahr wünschen. Der Frühling zeigte sich im Mehrjahresschnitt als übermässig warm. Im Juni verzeichneten wir kleinere Hagelschäden im Gras, das sich dank der hohen Temperaturen aber schnell erholte. Der weitere Verlauf des Sommers war dann eher trocken. Der Sommer 2022 ging sogar als zweitheissester seit Messbeginn in die Geschichte ein. Er war geprägt von drei Hitzeperioden im Juni bis August. Diese Monate waren 2.3 Grad wärmer als üblich. Entsprechend ist der Wasserfluss bei unseren Quellen auf ein kritisches Mass gesunken. Die minimalen Regenmengen hatten bis auf wenige Ausnahmen immer ausgereicht, um die Tiere mit Wasser zu versorgen. Die Trockenheit hatte den kleinen Vorteil, dass die Tiere aufgrund des harten Bodens das Gras nicht zertraten, wie es bei nasser Witterung der Fall ist. Obwohl wir bereits zu Beginn des Jahres die Reservoirs bis an den Rand gefüllt hatten, reichten diese Wasservorräte nicht überall aus. Im Kamm wurde mit einem Milchtank 16'000 Liter und beim Kaltenbrunnen auf der Inneralp 2'000 Liter Wasser zugeführt.

Um der Wasserknappheit weiter entgegenzuwirken, wurde im Schwarzloch ein neuer Brunnen mit einem Fassungsvermögen von 800 Litern erstellt.



Extreme Bedingungen bei der Installation des neuen Brunnens

Der alte Brunnen fasste nur ca. 150 Liter, was zur Folge hatte, dass dieser nachts überlief und das wichtige Wasser am Tag den Tieren fehlte.

Trotz des sehr trockenen Sommers und den notwendigen Massnahmen konnten die Tiere, wohlbehütet von den beiden Hirten, eine lange Alpzeit geniessen. Nach 96 Tagen wurden die gutgenährten Tiere bei der Alpabfahrt den zufriedenen Besitzern übergeben.

Die grosse Arbeit der beiden Hirten kann man nicht genug würdigen. Für Ihre Fürsorge, den Schutz der Tiere und für die Pflege der Alpen während dem Alpsommer gebührt ihnen meine Hochachtung aber auch mein grosser Dank. Mein Dank gilt auch den verschiedenen Viehbesitzern, die uns ihre Tiere überlassen und uns damit ihr Vertrauen schenken.

Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei allen, die unseren Alpen gut gesinnt sind und es durch ihre sehr geschätzte Arbeit immer wieder unter Beweis stellen. Die Arbeit, sei es mit den Hirten, Hagern und allen anderen Helfenden war immer sehr angenehm. Es ist für mich persönlich eine riesige Freude mit euch zusammenzuarbeiten und auf eure Unterstützung bei Anliegen für unsere schöne Alpenwelt zählen zu dürfen. Letztlich gebührt mein grosser Dank auch meinen Ratskolleg(in)-en für ihre vorbehaltlose Unterstützung bei meinen Anliegen für die Alpen.

Ausblick 2023

Alpsäuberung:	15. April
Verschiebedatum:	22. April
Alpgottesdienst:	15. Juli, 11 Uhr (Samstag)

Euer Alpmeister, Werner Heeb

Waldbericht der Forst Rüthi-Lienz AG

Mit Ausbruch des Krieges in der Ukraine hat sich die Rohstoff-situation in Europa und auch bei uns in der Schweiz schlag-artig verändert. Durch die steigenden Preise von Öl und Gas hat sich die Situation im Brennholzmarkt stark gewandelt. Viele Private, welche lange Zeit den Holzofen nicht nutzten, benötigten sofort trockenes Holz. So waren die Lager schnell leer und Nachschub nicht innert kürzester Zeit verfügbar. Der-selbe Holz hunger entstand auch bei den Hackschnitzeln. Es entstand aber keine Verknappung, da die Strassen auf Grund des milden Wetters, bis Weihnachten, immer befahrbar blie-ben. Dementsprechend hat unser Forstbetrieb die Holznut-zung dem Markt angepasst.

Die Holzpreise haben wir bei Brenn- und Schnitzelholz dem-entsprechend um 10 Prozent angehoben. Dies liegt unter dem schweizerischen Schnitt, ist aber ein Goodwill an unsere lang-jährige Kundschaft.



Energieträger aus dem Wald

Holznutzung

Folgende Holzsortimente entstanden aus den aufgerüsteten Holzschlägen:

Nadelnutzholz	484 m ³
Laubnutzholz	137 m ³
Brennholz (inkl. Gantholz)	1'081 m ³
Schnitzelholz	1'240 m ³
Total	2'942 m³

Einen speziellen Holzschlag tätigten wir im Tobelwald. Für ein geplantes Einfamilienhaus aus Holz in Rüthi, schlugen wir 100 m³ Fichtenholz, extra in einem dafür nötigen Mondzeichen.



Mondholz vom Tobelwald

Das Holz bleibt dadurch beim Trocknen und Verarbeiten ruhi-ger. Anschliessend transportierte ein Lastwagen das Holz nach Gams in die regionale Sägerei. Dort wurde der Rohstoff einge-schnitten und in der Trocknungsanlage auf den gewünschten Wert getrocknet. Von dort gelang das Holz in den Büchel zur einheimischen Zimmerei, wo die Balken und Bretter zu Ele-menten verarbeitet wurden. Anschliessend wurde das Haus mit einem Kran aufgerichtet. Die ganze Holz-kette konnte so mit wenigen Kilometern Fahrdistanz bewerkstelligt werden. Ein sehr gutes Beispiel, wie regionale Wertschöpfung generiert werden kann. Hoffentlich können wir Nachahmer für diesen gelungenen Ablauf begeistern.



Regionale Wertschöpfung in Höchstform

Finanzielles

Die Jahresrechnung schliesst mit einem erfreulich positiven Abschluss ab. Der steigende Holzpreis und die fast 50 Prozent höher genutzte Menge haben das ihre dazu beigetragen. Gleichzeitig erhielten wir von Bund und Kanton für Schutz-waldleistungen, sowie Biodiversität, höhere finanzielle Unter-stützung. Dazu kamen noch interessante Aufträge an der Kan-tonsstrasse und im Privatwald. Besten Dank an dieser Stelle an unsere langjährige Kundschaft.

Wirkungsvolle Schutzwälder

Der Schutzwald, vor allem der Bergwald oberhalb von Dörfern, bietet im Tal unten Schutz vor Steinschlag, Erdbeben und La-winenbildung.



Schutzwald oberhalb Plona

Zudem schützt er auch vor Hochwasser und Überschwemmungen im Unterland. Dies war der Titel im Zeitungsbericht der Rheintalischen Volkszeitung im Dezember. Dies war eine Medienmitteilung der Stadt Altstätten. Die Verantwortlichen haben grosses Interesse an funktionierenden Schutzwäldern. Die Dörfer Plona und Lienz, aber auch Rüthi, wären ohne Schutzwald längerfristig nicht bewohnbar. Umso mehr freut es uns, dass die Stadt Altstätten unsere Arbeit wertschätzt. Aber auch erkennt, dass ein wirkungsvoller Schutzwald effektiver und viel günstiger ist, als wenn mit technischen Schutzmassnahmen die Bergflanken verbaut werden müssten.

Projekt «Möglicher Zusammenschluss der Forstbetriebe Oberriet / Rüthi-Lienz»

Der Verwaltungsrat des Forstbetriebes Allgemeiner Hof Oberriet hat sich seit geraumer Zeit mit der Zukunftsgestaltung beschäftigt. Sie sind an den Verwaltungsrat der Forst Rüthi-Lienz AG gelangt, ob man sich einen gemeinsamen Weg vorstellen könnte. Als Geschäftsführer befand ich mich in einer Weiterbildung an der HAFL in Zollikofen. Da konnte ich das Thema vertieft in einem Arbeitsbericht behandeln. Es ergäben sich erhebliche Chancen für unseren Forstbetrieb. Sei es in der Stellvertretung von Kompetenzen, Förderung von Spezialisten, höherer Maschinenauslastung, grössere Flexibilität bei Arbeitsaufträgen, stärkerer Auftritt im Holzmarkt, und so weiter.

Die Verwaltungsräte haben nun beschlossen, eine Arbeitsgruppe zwecks genauerer Abklärungen zu gründen. Mit dem Wissen, dass dies ein langfristiges Denken und Handeln erfordert.

Personelles

Wir können auf eine schlagkräftige Forstgruppe zählen. Mit den drei Forstwarten Kevin Hehli, Christoph Lenherr und Niklas Leuener können anspruchsvolle Forstarbeiten getätigt werden. Zum Team zählt zusätzlich der Lernende Dorian Wüst. Sie erfüllen wichtige Aufgaben in unseren Wäldern in Rüthi, Lienz und der näheren Umgebung. Ebenso gehört dazu der Naturschutz, die Pflege der Christbaumkulturen, sowie der Unterhalt der zahlreichen Waldstrassen.



Waldbewirtschaftung dient auch dem Schutz der Bevölkerung

Letzten Oktober mussten wir von unserem Gründungspräsidenten der Forstgemeinschaft Rüthi-Lienz, Thomas Ammann, für immer Abschied nehmen. Als umsichtiger und dem Wald gut gesinnter Förstersohn, hat er die Geschäfte von 1999 bis 2005 geschickt geleitet. Einer seiner Leitsprüche war: Wald

zu haben ist kein Reichtum, aber keinen Wald zu haben eine Armut. Wir bedanken uns bei Thomas und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ausblick

Im ersten Vierteljahr beschäftigt uns weiterhin das Eschenriebsterben. Die Baumart ist immer noch nicht immun gegen diese Pilzkrankheit. Nach Erfahrungen aus Deutschland werden nur circa zehn bis fünfzehn Prozent aller Individuen überleben. Das heisst, dass der untere Waldgürtel bis auf eine Höhe von 900 Metern über Meer, ein Drittel aller Bäume verlieren wird. Diese Lücken werden uns die nächsten Jahrzehnte beschäftigen, sind aber gleichzeitig auch Chance für andere, hoffentlich resistente Baumarten. Ob es die klimafitten, richtigen sind, wird man erst in 50 Jahren bestätigen können.



Zukunftsbaumart Wehymoutsföhre

Nach den Pflanzungen im Frühling steht in der Gräshalden ein Holzschlag mit dem Armeehelikopter an. Für die Armee ist es ein geeignetes Übungsobjekt und für uns eine willkommene Unterstützung. Im Sommer beschäftigen uns Strassenunterhaltsarbeiten.

Beim Bergweg und der Tannmoosstrasse muss die Verschleisschicht mit Kies verstärkt werden. Ansonsten ist die Entwässerung mit den Querabschlägen in Frage gestellt. Aber auch die Strassenkoffering leidet bei der Holzabfuhr darunter. Und schliesslich im September starten wir schon wieder mit der nächsten Holzschlagsaison.

Gerne nutze ich die Gelegenheit, um Dank auszusprechen. Danke für die Unterstützung für unseren Wald. Sei es als Arbeitskraft im Wald, als Verwaltungsmitglied, Holzkunde, Naturschützer, Jäger oder öffentlicher Nutzer. Wir können auf eine tolle Unterstützung aus der Bevölkerung und den Behörden zählen. Freuen wir uns an der schönen Natur, welche wir in Rüthi und der nahen Umgebung geniessen können.

Sascha Kobler, Revierförster Rüthi-Lienz

Bericht Wärmeverbund Rüthi AG

Auch die unscheinbare Wärmeverbund Rüthi AG steht im Spannungsfeld der grossen, weiten Welt. Vor zwei Jahren hätten wir die aktuellen Turbulenzen im Energiemarkt nie für möglich gehalten. Unsere Verkaufspreise der Wärmeenergie sind indexiert, ursprünglich am Gaspreis, was wir als Holzenergielieferant nicht als zeitgemäss erachteten. Deshalb haben wir im Jahr 2021 unsere Statuten angepasst und den Wärmepreis, am Preisindex Schnitzel vom Verband Holzenergie Schweiz indexiert.

Die neueren Verträge sind noch im Statuts der ersten 5-Fixpreis-Jahre, aber wenigstens bei den älteren Verträgen konnten wir einen Teil unserer Mehrkosten an den Endverbraucher weiter geben. Mit einer Preissteigerung unsererseits von rund 7% sind wir jedoch weit unter der Entwicklung des Gaspreises, welcher innert Jahresfrist von 9,3 Rappen je Kilowattstunde auf den Höchststand von 21,9 Rappen je Kilowattstunde gesprungen ist.

Insgesamt haben wir 2022 1'233 MWh Wärme verkauft, 6% weniger als im Vorjahresvergleich. Dies lag sicher am 1,8 Grad höheren Temperaturmittel unseres Wetters.

89% der Wärme wurde aus heimischen Hackholzschnitzeln produziert, die restlichen 11% aus Gas. Dies ist bei Betriebsunterbrüchen des Holzofens oder zum Brechen von Lastspitzen nötig.

Seit der Installation eines grossen Schalldämpfers 2021 und der Revision der Lüfterlager ist nun in der Nachbarschaft von unserem Heizungsbetrieb kaum mehr etwas zu hören und es sind keine Klagen mehr eingegangen. Dass der Beurteilungspegel nun deutlich unter den erlaubten Belastungsgrenzwerten liegt, bestätigt nun auch eine professionelle Messung. Wir danken den Anwohnern für Ihre Geduld, hat es doch eine Weile gedauert, bis wir das Problem lösen konnten.

Um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden, wurde in der Fernleitung eine grössere Umwälzpumpe installiert.

In Folge der prophezeiten Strommangellage haben wir auch die Notwendigkeit einer Notstromversorgung unserer Heizungsanlage geprüft. Aufgrund der immensen Kosten und der Tatsache, dass auch unsere Wärmeabnehmer nicht dafür eingerichtet sind, haben wir jedoch davon abgesehen.

Nach wie vor ist das Hauptziel der Wärmeverbund Rüthi AG, die Energie möglichst kostengünstig abzugeben.

Im Namen des Verwaltungsrates
Der Präsident, Bernhard Schneider

BILANZ (Kurzfassung, provisorisch)	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
AKTIVEN	797'018.13	819'854.01	912'393.28
Umlaufvermögen	138'630.28	124'291.16	185'020.72
Anlagevermögen	658'387.85	695'562.85	727'372.56
PASSIVEN	797'018.13	819'854.01	912'393.28
Fremdkapital	518'869.08	557'341.66	658'283.34
Eigenkapital	278'149.05	262'512.35	254'109.94
ERFOLGSRECHNUNG (Kurzfassung, provisorisch)	2022	2021	2020
Nettoerlöse aus Lieferungen Wärme	145'465.45	118'616.36	76'619.88
Einkauf Holzschnitzel	-45'029.00	-48'928.00	-32'040.00
Drittleistungen	-6'604.00	-5'057.50	-7'142.75
Bestandesveränderung Vorräte Schnitzel	0.00	0.00	0.00
Raumaufwand	-10'800.00	-10'800.00	-10'800.00
Unterhalt, Reparatur und Ersatz	-10'916.40	-9'732.82	-9'329.83
Sachversicherungen, Gebühren, Abgaben	-3'321.85	-3'419.65	-3'551.85
Energieaufwand / Entsorgung	-26'152.20	-17'947.35	-8'000.90
Verwaltungsaufwand	-2'500.00	-1'991.25	-1'812.50
Finanzaufwand	-7'260.90	-7'429.07	-6'373.45
Abschreibungen und Wertberichtigung auf Positionen des AV	-32'800.00	-19'019.85	-15'700.00
Grundbeiträge kW-Leistung	15'857.60	13'878.04	8'441.49
Steuern	-302.00	233.50	-837.50
JAHRESERFOLG	15'636.70	8'402.41	-10'527.41

Erfolgsrechnung 2022 mit Budget 2023

Budget 2022		Rechnung 2022				Budget 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
145'100	1'500	136'940.47	1'688.90	0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	131'600	2'000
11'500	0	6'677.65	0.00	110	BÜRGERVERSAMMLUNG, ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN	11'500	0
500		180.00		300000	Sitzungs- und Taggelder, Löhne, Entschädigungen	500	
7'000		6'497.65		310200	Jahresrechnung, Abstimmungen, Wahlen	7'000	
4'000		0.00		313000	Bürgerimbiss	4'000	
1'600	0	1'440.00	0.00	111	GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION, REVISIONSSTELLE	1'600	0
1'600		1'440.00		300000	Sitzungs- und Taggelder, Löhne, Entschädigungen	1'600	
32'500	0	30'066.00	0.00	120	VERWALTUNGSRAT	34'500	0
29'500		28'235.00		301000	Personalaufwand	31'500	
2'500		1'513.70		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2'500	
500		317.30		317000	Reisekosten und Spesen	500	
24'000	1'500	21'091.05	1'566.65	121	ÖFFENTLICHE ANLÄSSE	20'200	2'000
15'000		14'376.80		313001	Diverse Anlässe	9'000	
2'800		2'752.00		313002	Gratisabgabe von Christbäumen	3'000	
3'000		924.25		313003	Auslagen Allgottesdienst	5'000	
3'200		3'038.00		363600	Verbands-/Behördenbeiträge, Mitgliedschaften	3'200	
	1'500		1'566.65	425000	Erträge öffentliche Anlässe		2'000
68'000	0	68'464.17	122.25	220	ALLGEMEINE VERWALTUNG	54'300	0
23'500		25'685.00		301000	Personalaufwand	31'000	
3'200		3'211.50		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2'000	
2'000		1'468.82		305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'500	
7'000		4'162.85		309900	Übriger Personalaufwand	7'000	
1'000		2'023.90		310000	Büromaterial	1'000	
20'500		21'813.45		311000	Anschaffung Mobiliar	1'000	
2'500		2'811.10		313010	Porti-, Telefon-, Bank- und Postgebühren	2'500	
1'800		1'668.60		313400	Versicherungsprämien	1'800	
500		203.50		315000	Unterhalt Mobiliar	500	
6'000		5'415.45		315300	EDV Dienstleistungen	6'000	
	0		122.25	426000	Rückerstattungen		0
7'500	0	9'201.60	0.00	290	Verwaltungsliegenschaften	9'500	0
7'500		9'201.60		316100	Mietaufwand und Nebenkosten	9'500	
32'900	0	30'211.43	161.05	3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	36'000	0
11'900	0	9'573.70	161.05	3290	Kulturförderung	18'000	0
11'900		9'500.00		363601	Beiträge an Vereine	18'000	
0.00		73.70		363603	Aufwände Kapelle Hirschsprung	0.00	
	0		161.05	425001	Erträge Kapelle Hirschsprung		0
21'000	0	20'637.73	0.00	3410	SPORT	18'000	0
21'000		20'637.73		363602	Beiträge an Sportvereine	18'000	
6'500	0	6'500.00	0.00	4	GESUNDHEIT	6'500	0
6'500	0	6'500.00	0.00	4210	SPITEX	6'500	0
6'500		6'500.00		363604	Beitrag an Spitex	6'500	
14'500	6'500	12'515.75	6'450.00	5	SOZIALE SICHERHEIT	13'500	6'500
1'000	0	1'000.00	0.00	5240	LEISTUNGEN AN INVALIDE/ORGANISATIONEN/HEIME	1'000	0
1'000		1'000.00		363605	Beiträge an Invalide	1'000	
13'500	6'500	11'515.75	6'450.00	5350	DIENSTLEISTUNGEN UND BEITÄGE FÜR DAS ALTER	12'500	6'500
6'500		6'450.00		363606	Weihnachtsaktion Ortsbürger	6'500	
7'000		5'065.75		363607	Leistungen an das Alter	6'000	
	6'500		6'450.00	450100	Bezug Weihnachtsaktion Ortsbürger		6'500
276'740	278'170	229'433.47	304'044.52	8	VOLKSWIRTSCHAFT	251'040	242'670
151'000	116'000	93'666.25	125'533.60	8120	BODENVERBESSERUNG	105'000	80'000
151'000		93'666.25		313100	Unterhalt Bodenerhaltungsprojekt Föhren	105'000	
	116'000		125'533.60	426001	Rückerstattungen Strukturverbesserungen		80'000

Erfolgsrechnung 2022 mit Budget 2023

Budget 2022		Rechnung 2022				Budget 2023	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
31'640	74'500	33'859.15	74'314.13	8121	LANDWIRTSCHAFTLICHE GRUNDSTÜCKE	32'640	75'000
500		1'365.00		301000	Personalaufwand	500	
40		39.95		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	40	
100		0.00		313400	Versicherungsprämien	100	
900		2'353.50		313700	Grundsteuern und Abgaben	1'500	
500		0.00		313701	Vermessung	500	
500		1'449.00		314000	Unterhalt an Grundstücken	1'000	
10'000		9'830.00		316101	Pachten	10'000	
19'100		18'821.70		316102	Perimeterbeiträge	19'000	
			0.00	439000	übriger Ertrag		0
	16'500		17'165.63	443005	Baurechtszinsen		17'000
	58'000		57'148.50	447000	Pacht- und Mietzinsen Liegenschaften VW		58'000
200	0	200.00	0.00	8130	BEITRÄGE, VIEHSCHAUEN	200	0
200		200.00		363608	Beiträge an landw. Vereine, Verbände	200	
83'200	77'600	92'894.07	93'675.30	8180	ALPWIRTSCHAFT	95'500	77'600
35'000		37'679.80		301000	Personalaufwand	38'000	
12'000		10'217.00		301001	Löhne Einzäunung, Säubern, Unkrautbekämpfung	12'000	
2'000		1'883.30		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2'000	
400		462.80		305300	AG-Beiträge Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	400	
2'500		2'763.80		309900	Übriger Personalaufwand	2'500	
100		0.00		310000	Büromaterial	100	
4'500		4'325.70		310100	Verbrauchsmaterial / Medikamente	4'500	
6'500		6'796.94		311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	3'000	
1'500		2'759.05		312000	Wasser, Energie, Kehrlicht	3'000	
1'000		1'081.90		313011	Telefongebühren	1'000	
2'000		2'680.15		313402	Versicherungsprämien	2'800	
500		473.40		313702	Grundsteuern, Abgaben	500	
5'000		13'446.08		314001	Unterhalt Weide	4'000	
1'700		1'432.50		314003	Fremdleistungen Pflege Biodiversitätsförderflächen (BFF)	1'700	
5'000		2'387.45		314400	Baulicher Unterhalt Alpen	16'000	
1'000		2'184.85		315000	Unterhalt Mobiliar und Werkzeug	1'500	
500		554.00		317000	Reisekosten und Spesen	500	
500		211.35		317001	Spesen Alpauf- und Abfahrt	500	
1'500		1'554.00		349900	Rabatte	1'500	
			1'702.00	443900	Rückerstattungen		0
	26'000		30'707.00	447001	Alpzinsen		26'000
	5'700		5'734.00	447002	Pacht- und Mietzinsen		5'700
	34'900		34'513.95	463101	Sommerungsbeiträge		34'900
	11'000		21'018.35	463102	Beiträge Biodiversität		11'000
9'200	10'070	7'814.00	10'521.49	8200	FORSTWIRTSCHAFT	9'200	10'070
1'000		963.26		313703	Versicherungsprämien, Steuern und Abgaben	1'000	
3'500		3'793.35		314002	Unterhaltspemeter für Strassen	3'500	
2'000		616.20		314401	Baulicher Unterhalt Werkhof	2'000	
500		0.00		314402	Übriger Unterhalt	500	
2'200		2'441.19		363100	Revierbeförderung, Waldwirtschaftsplan, Porti, Tel.	2'200	
	2'500		3'127.99	426003	Rückerstattungen		2'500
	170		170.00	447003	Pachtzinsen		170
	5'400		5'400.00	447004	Miete Werkhof		5'400
	2'000		1'823.50	463104	Rückerstattungen Gemeinwesen		2'000
1'500	0	1'000.00	0.00	8400	TOURISMUSFÖRDERUNG	8'500	0
1'000		1'000.00		361200	Beiträge an Diverse	8'000	
500		0.00		363609	Beiträge Einwohner- und Verkehrsvereine	500	
261'430	457'350	304'105.08	499'909.95	9	FINANZEN	290'930	475'350
0	250	0.00	254.17	9610	Zinsen	0	250
			4.17	440001	Zinsen flüssige Mittel		
	250		250.00	440201	Zinsen kurzfristige Finanzanlagen		250
330	0	120.80	0.00	9630	PARZELLE STAATSTRASSE 125	330	0
200		0.00		343110	Übriger Unterhalt	200	
130		120.80		343913	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben	130	
134'150	242'500	192'505.53	241'728.13	9631	Liegenschaft Staatsstrasse 127 (MFH I)	177'650	244'500
11'000		12'501.00		301000	Personalaufwand	12'500	
1'000		786.15		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	1'000	

Erfolgsrechnung 2022 mit Budget 2023

Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023			
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		
50		31.15		305300	AG-Beitrag Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	50	
200		41.95		317000	Reisekosten und Spesen	200	
50'000		49'173.30		340100	Hypothekarzinsen MFH I	49'000	
28'000		81'187.25		343000	Baulicher Unterhalt	60'000	
800		444.65		343001	Unterhalt Umgebung	800	
900		774.30		343002	Unterhalt Rampe zu Tiefgarage	900	
5'000		10'265.45		343003	Unterhalt Elektrische Einrichtungen	8'000	
2'000		771.80		343100	Übriger Unterhalt	2'000	
1'000		0.00		343102	Anschaffungen von Mobilien und Werkgeschirr	5'000	
2'000		2'531.88		343103	Dienstleistungen und Honorare	2'000	
1'000		542.90		343104	Inserate, Werbung	1'000	
1'000		344.45		343900	Verbrauchsmaterial	500	
23'000		26'379.40		343901	Wasser, Energie, Heizung, Allgemein	28'000	
7'000		6'401.85		343904	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben	6'500	
200		328.05		343905	Stromkosten Leerwohnungen	200	
	210'000		204'620.00	443000	Mietertrag MFH I		210'000
	32'000		35'404.20	443001	Nebenkosten MFH I		34'000
	500		1'703.93	443900	Rückerstattungen		500
126'050	205'000	110'738.15	248'327.65	9632	LIEGENSCHAFT STAATSSTRASSE 129 (MFH II)	112'050	221'000
10'000		10'314.00		301000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	10'000	
800		644.40		305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	800	
50		24.95		305300	AG-Beitrag Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	50	
200		37.15		317000	Reisekosten und Spesen	200	
50'000		49'173.30		340101	Hypothekarzinsen MFH II	49'000	
800		394.20		343004	Unterhalt Umgebung	800	
8'500		10'728.75		343005	Unterhalt Elektrische Einrichtungen	4'000	
700		686.60		343006	Unterhalt Rampe zu Tiefgarage	700	
24'000		6'122.80		343007	Baulicher Unterhalt	10'000	
1'000		0.00		343106	Inserate, Werbung	1'000	
1'000		0.00		343107	Anschaffungen von Mobilien und Werkgeschirr	500	
2'000		300.00		343108	Übriger Unterhalt	1'000	
2'000		1'827.30		343109	Dienstleistungen und Honorare	2'000	
17'500		23'674.20		343906	Wasser, Energie, Heizung, Allgemein	25'000	
1'000		368.45		343909	Verbrauchsmaterial	500	
6'000		6'026.10		343910	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben	6'000	
500		415.95		343911	Stromkosten Leerwohnungen	500	
	185'000		215'055.00	443002	Mietertrag MFH II		190'000
	20'000		31'527.90	443003	Nebenkosten MFH II		31'000
	0		1'744.75	443900	Rückerstattungen		0
900	9'600	740.60	9'600.00	9633	PARZELLE RIETHÜSLI	900	9'600
200		0.00		343111	Übriger Unterhalt	200	
700		740.60		343915	Versicherungsprämien, Grundsteuern, Abgaben	700	
	9'600	0.00	9'600.00	443004	Mietertrag		9'600
			0.00	443900	Rückerstattungen		
0	0	0.00	0.00	9634	LIEGENSCHAFT FINANZVERMÖGEN	0	0
0			0.00	443005	Baurechtszinsen	0	
737'170	743'520	719'706.20	812'254.42		Total	729'570	726'520
6'350		92'548'22			operatives Ergebnis	-3'050	
	5'931.05		5'931.05	489500	Entnahme aus Aufwertungsreserve		5'931.05
12'281		98'479.27			Ergebnis aus Reserveveränderungen	2'881	
	0.00			489400	Entnahmen aus Ausgleichsreserve		0.00
12'281		98'479.27		900000	Jahresergebnis	2'881	
					Gesamtergebnis		
749'451	749'451	818'185.47	818'185.47			732'451	732'451

Bericht zum Budget

Die Ortsgemeinde hat vielfältige Aufgaben zu erfüllen. Damit diese gelingen hat der Ortsverwaltungsrat ein tragbares Budget erstellt, welches auch die Liquidität übers Jahr gewährleisten soll. Mit dem Budget unterbreiten wir Ihnen folgende Angaben:

- Einen der Grösse des Finanzhaushalts angepassten Kommentar des Rates
- Die Bezeichnung der «Neuen Ausgaben»

Kommentar des Rates

0 Allgemeine Verwaltung

121 öffentliche Anlässe

313003 *Auslagen Alpgottesdienst*

Der Alpgottesdienst wird in diesem Jahr in einem etwas grösseren Format ausgetragen.

8 Volkswirtschaft

8120 Bodenverbesserung

313100 *Unterhalt Bodenerhaltungsprojekt Fohren*

Wie weit das Aufschütten und Rekultivieren fortschreiten kann, hängt in grossem Masse vom Wetter und der Verfügbarkeit von geeignetem Aushubmaterial ab. Da wir darauf keinen Einfluss haben, ist eine genaue Budgetangabe kaum möglich. In den budgetierten Ausgaben ist die bodenkundliche Baubegleitung, die Ausführung ökologischer Ausgleichsmassnahmen und die Ertragsausfallentschädigung enthalten.

8 Volkswirtschaft

8120 Bodenverbesserung

426001 *Rückerstattungen Strukturverbesserungen*

Die Kantons- und Bundessubventionen sind zugesichert, die Auszahlungsmodalitäten jedoch vom Baufortschritt abhängig.

8 Volkswirtschaft

8180 Alpwirtschaft

301001 *Löhne Einzäunung, Säubern, Unkrautbekämpfung*

Enthält die personellen Mehraufwände in Zusammenhang mit dem Verzicht auf Stacheldrähte fürs Ausholzen und Erstellen der neuen Zäune.

8 Volkswirtschaft

8180 Alpwirtschaft

314400 *Baulicher Unterhalt*

Auf der Inneralp soll im alten Stall der Heuboden ersetzt werden.

9 Finanzen

9631 Mehrfamilienhaus 1

343000 *Baulicher Unterhalt*

Im laufenden Jahr sind zwei weitere Wohnungssanierungen geplant.

9 Finanzen

9900 operatives Ergebnis

Das Budget sieht in der ersten Stufe der Erfolgsrechnung einen Verlust von Fr. 3'050.00 vor.

9 Finanzen

9900 operatives Ergebnis

4895000 *Entnahme aus Aufwertungsreserve*

In Zusammenhang mit der Umstellung auf RMSG wurde die Beteiligung an der Forst Rüthi-Lienz AG im Jahr 2019 in die Bilanz der Ortsgemeinde aufgenommen. Die Beteiligung muss linear innert 15 Jahren über die zweite Stufe der Erfolgsrechnung aufgelöst werden. Dies entspricht jährlich Fr. 5'931.05.

9 Finanzen

Nach den gesetzlich vorgegebenen Reserveveränderungen wird somit in der zweiten Stufe der Erfolgsrechnung ein Gewinn von Fr. 2'881.00 budgetiert.

Dank

Wir danken Ihnen, geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger für das Vertrauen.

Die Ortsgemeinde kann ihren Verpflichtungen nur nachkommen, weil Sie mit Ihrer Zustimmung zur Rechnung sowie dem Budget die finanziellen Mittel dafür freigeben.

Wir werden unser Bestes geben, Ihr Vertrauen zu rechtfertigen.

Im Namen des Ortsverwaltungsrates
Der Präsident, Bernhard Schneider

Bezeichnung der «Neuen Ausgaben»

Eine Ausgabe ist eine Aufwendung, die der Erfüllung öffentlicher Aufgaben dient. Als Ausgabe bezeichnet man die Bindung frei realisierbarer finanzieller Mittel an eine öffentliche Aufgabe.

«Gebundene Ausgaben»:

Eine Ausgabe ist gebunden, wenn:

- Sie durch einen Grunderlass prinzipiell und dem Umfang nach vorgeschrieben ist;
- Sie zur Erfüllung der gesetzlich geordneten Verwaltungsaufgaben und Aufgaben der Ortsgemeinde unbedingt erforderlich ist;
- Sachlich, zeitlich und örtlich kein erheblicher Entscheidungsspielraum bleibt.

«Neue Ausgaben»:

- Liegt kein Grunderlass vor und gehört eine Ausgabe nicht zum notwendigen Verwaltungsaufwand, handelt es sich um eine «Neue Ausgabe».
- Eine Ausgabe ist neu, wenn sie nicht im Sinn der vorstehenden Grundsätze als gebunden erscheint.

Die «Neuen Ausgaben» sind gemäss der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden im Budget zu bezeichnen. Nur so ist sichergestellt, dass die Bürgerschaft ihr Recht auf Antragsstellung zu einzelnen Positionen des Budgets ausüben kann.

«Neue Ausgaben» im Budget 2023		Detail in Fr.	Budget in Fr.
121	ÖFFENTLICHE ANLÄSSE		
313001	Diverse Anlässe		9'000.00
	<i>Behördenapéro, Christbaumabgabe</i>	1'000.00	
	<i>Freikarten Kilbi</i>	1'600.00	
	<i>Neuzuzügerbegrüssung</i>	1'000.00	
	<i>Ortsbürgeranlass</i>	5'000.00	
	<i>Reserve</i>	400.00	
313002	Gratisabgabe von Christbäumen		3'000.00
313003	Auslagen Alpgottesdienst		5'000.00
3290	Kulturförderung		
363601	Beiträge an Vereine		18'000.00
	<i>Museum Rüthi</i>	2'000.00	
	<i>Frauen- und Müttergemeinschaft (2 x 500.00)</i>	1'000.00	
	<i>Natur z'Rüthi</i>	400.00	
	<i>Bäuerinnen und Landfrauenvereinigung</i>	200.00	
	<i>Pfadiheim</i>	1'200.00	
	<i>Musikgesellschaft Rüthi</i>	3'000.00	
	<i>Männerchor</i>	1'000.00	
	<i>IG Büchel</i>	1'000.00	
	<i>IG Büchel / Büchlerfest</i>	2'000.00	
	<i>Bienenzüchter</i>	200.00	
	<i>Theater Company / Freilichtspiele</i>	5'000.00	
	<i>Reserve</i>	1'000.00	
3410	SPORT		
363602	Beiträge an Sportvereine		18'000.00
	<i>Sportplatzkonsortium</i>	7'000.00	
	<i>Skiclub</i>	500.00	
	<i>Fussballclub Mietvergünstigung</i>	6'096.00	
	<i>Sportplatzkonsortium / Vergünstigung Baurecht</i>	2'745.00	
	<i>Tennisclub Rüthi / Vergünstigung Baurecht</i>	715.00	
	<i>Pistolenschützenverein / Vergünstigung Baurecht</i>	82.00	
	<i>Reserve</i>	862.00	
4210	SPITEX		
363604	Beitrag an Spitex		6'500.00
	<i>ordentlicher Beitrag Spitex</i>	3'000.00	
	<i>Ermässigung Wohnungsmiete</i>	3'500.00	
5240	LEISTUNGEN AN INVALIDE/ORGANISATIONEN/HEIME		
363605	Beiträge		1'000.00
	<i>Hospizdienst Rheintal</i>	1'000.00	
5350	DIENSTLEISTUNGEN UND BEITRÄGE FÜR DAS ALTER		
363606	Weihnachtsaktion Ortsbürger		6'500.00
363607	Leistungen an das Alter		6'000.00
8400	TOURISMUSFÖRDERUNG		
361200	Beiträge an Diverse		8'000.00
	<i>Weihnachtsbeleuchtung</i>	1'000.00	
	<i>Tafel, Sessel auf höchstem Punkt von Rüthi</i>	7'000.00	
363609	Beiträge Einwohner- und Verkehrsvereine		500.00
	<i>Holzschnitzel Kompostplatz ARA Rüthi</i>	500.00	
	Summe «Neue Ausgaben»		81'500.00

Bilanz 01.01.2022 – 31.12.2022

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	1. Januar 2022	Veränderung (netto)		31. Dez. 2022
			Zuwachs	Abgang	
1	AKTIVEN	9'220'250.33	1'114'308.39	1'115'027.66	9'219'531.06
10	Finanzvermögen	9'091'284.33	1'114'308.39	1'115'027.66	9'090'565.06
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	140'480.59	1'093'327.16	1'098'691.80	135'115.95
1000	Kasse	71.75	6'830.00	6'767.30	134.45
100010	Kasse	71.75	6'830.00	6'767.30	134.45
1002	Bank	140'408.84	1'086'497.16	1'091'924.50	134'981.50
100210	Kontokorrent Raiffeisenbank	43'132.63	615'801.01	634'749.20	24'184.44
100240	MZ-Kto. RB, Staatsstrasse 127	56'436.30	242'758.15	234'757.40	64'437.05
100250	MZ-Kto. RB, Staatsstrasse 129	40'839.91	227'938.00	222'417.90	46'360.01
101	Forderungen	23'014.40	13'116.76	12'550.86	23'580.30
1010	Forderungen aus Lieferungen und Leist. ggü.Dritten	22'934.30	4'211.26	3'732.86	23'412.70
101000	Debitoren	16'707.15	4'211.26	3'732.86	17'185.55
101010	Debitor Städler Ivo	6'227.15	-	-	6'227.15
1014	Transferforderungen	80.10	87.50	-	167.60
101420	Verrechnungssteuern	80.10	87.50	-	167.60
1015	Interne Kontokorrente	-	8'818.00	8'818.00	-
101501	allgemeiner Durchgang	-	8'818.00	8'818.00	-
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'784.10	7'860.30	3'784.10	7'860.30
1046	Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'784.10	7'860.30	3'784.10	7'860.30
104600	Aktive Rechnungsabgrenzung	3'784.10	7'860.30	3'784.10	7'860.30
107	Finanzanlagen	32'005.24	4.17	0.90	32'008.51
1070	Aktien und Anteilscheine	5'000.00	-	-	5'000.00
107000	Anteilschein Raiba	5'000.00	-	-	5'000.00
1071	Verzinsliche Anlagen	27'005.24	4.17	-	27'008.51
107100	Mitgliedersparkonto Raiba	3'674.46	1.84	-	3'676.30
107110	Sparkonto SGK	23'330.78	2.33	0.90	23'332.21
108	Sach- und Immaterielle Anlagen FV	8'892'000.00	-	-	8'892'000.00
1080	Grundstücke FV	972'000.00	-	-	972'000.00
108000	Parzelle Staatsstrasse 125	151'000.00	-	-	151'000.00
108010	Parzelle Bahnhofstrasse 2	821'000.00	-	-	821'000.00
1084	Gebäude FV	7'920'000.00	-	-	7'920'000.00
108400	Mehrfamilienhaus I, Staatsstrasse 127	3'940'000.00	-	-	3'940'000.00
108410	Mehrfamilienhaus II, Staatsstrasse 129	3'980'000.00	-	-	3'980'000.00
14	Verwaltungsvermögen	128'966.00	-	-	128'966.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	128'966.00	-	-	128'966.00
1455	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	128'966.00	-	-	128'966.00
145500	Forst Rütli-Lienz AG	88'966.00	-	-	88'966.00
145510	Beteiligung Wärmeverbund AG	40'000.00	-	-	40'000.00
2	PASSIVEN	9'220'250.33	751'909.28	752'628.55	9'219'531.06
20	Fremdkapital	5'465'005.31	554'462.61	647'730.10	5'371'737.82
200	Laufende Verbindlichkeiten	39'651.45	518'961.09	552'290.84	6'321.70
2000	Lauf. Verb. aus Lieferungen u. Leistungen v. Dritten	39'651.45	373'901.07	407'230.82	6'321.70
200000	Kreditoren-Sammelkonto	39'651.45	373'901.07	407'230.82	6'321.70
2005	Interne Kontokorrente	0.00	145'060.02	145'060.02	-
200510	Kreditor AHV	-	15'036.20	15'036.20	-
200530	Kreditor UVG	-	1'987.72	1'987.72	-
200550	Durchgangskonto Lohn	-	128'036.10	128'036.10	-
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	38'989.26	35'501.52	38'989.26	35'501.52
2049	Übrige passive Rechnungsabgrenzung Erfolgsrechnung	38'989.26	35'501.52	38'989.26	35'501.52
204900	Passive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	38'989.26	35'501.52	38'989.26	35'501.52
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'280'000.00	-	50'000.00	5'230'000.00
2060	Hypotheken	5'280'000.00	-	50'000.00	5'230'000.00
2060001	Hypothek Raiffeisenbank Oberes Rheintal	5'280'000.00	-	50'000.00	5'230'000.00

Bilanz 01.01.2022 – 31.12.2022

209	Verbindlichkeiten ggü. Spezialfinanzierungen im FK	106'364.60	-	6'450.00	99'914.60
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	106'364.60	-	6'450.00	99'914.6
209110	Forstreservefonds	48'864.60	-	-	48'864.6
209111	Weihnachtsaktion Ortsbürger	57'500.00	-	6'450.00	51'050.00
29	Eigenkapital	3'755'245.02	197'446.67	104'898.45	3'847'793.24
294	Reserven	2'038'676.77	-	-	2'038'676.77
2940	Ausgleichsreserve	2'038'676.77	-	-	2'038'676.77
294000	Ausgleichsreserve	2'038'676.77	-	-	2'038'676.77
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	71'172.85	-	5'931.05	65'241.80
2950	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	71'172.85	-	5'931.05	65'241.80
295000	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	71'172.85	-	5'931.05	65'241.80
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	1'645'395.40	197'446.67	98'967.40	1'743'874.67
2990	Jahresergebnis	98'967.40	98'479.27	98'967.40	98'479.27
299000	Jahresergebnis	98'967.40	98'479.27	98'967.40	98'479.27
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'546'428.00	98'967.40	-	1'645'395.40
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'546'428.00	98'967.40	-	1'645'395.40

Inventar der Grundstücke – Finanzvermögen

Lage	Objekt	Parz.-Nr.	Assek.-Nr.	Mass in m ²	amtlicher Verkehrswert	Buchwert 31.12.2022	Datum Schätzung
Bahnhofstrasse 2	Remise	43	738	4'682	821'000.00	821'000.00	16.09.2013
Bahnhofstrasse 2	Wiese	43					
Staatsstrasse 125	Bauland	339		604	151'000.00	151'000.00	29.02.2016
Steinacker	Wiese / MFH II	7/337		1'647	3'980'000.00	3'980'000.00	20.06.2016
Steinacker	Wiese / MFH I	7/338	231	1'647	3'940'000.00	3'940'000.00	27.10.2014
TOTAL					8'892'000.00	8'892'000.00	

Inventar der Grundstücke – Verwaltungsvermögen

Lage	Objekt	Parz.-Nr.	Assek.-Nr.	Mass in m ²	Ertragswert	amtlicher Verkehrswert	Buchwert 31.12.2022	Datum Schätzung
Bannholz	Acker / Wiese	458		958	100.00	200.00	p.m.	26.04.2016
Bannholz	Wald	458		54'121	5'100.00	4'800.00	p.m.	26.04.2016
Auf den Mädern	Acker / Wiese	471		2'516	900.00	5'000.00	p.m.	26.04.2016
Neudorf	Acker / Wiese	496		1'905	500.00	9'000.00	p.m.	03.11.2021
Schützenweg 8	Pistolenanlage / Wiese	583		3'024		111'000.00	p.m.	04.05.2015
Aelberli-Au	Sportanlage	647		11'435		120'000.00	p.m.	07.03.2016
Sportplatzstrasse 9	Sportanlage	650		13'467		159'000.00	p.m.	07.03.2016
Sportplatzstrasse 11	Feldunterstand	653	707	131'783	94'000.00	533'000.00	p.m.	03.11.2021
Sportplatzstrasse 11	Acker / Wiese	653						
Untere Au	Acker / Wiese	681		86'049	40'400.00	242'000.00	p.m.	26.04.2016
Sand	Acker / Wiese	696		47'109	22'100.00	132'000.00	p.m.	26.04.2016
Aeuli	Acker / Wiese	705		5'994	2'400.00	14'000.00	p.m.	26.04.2016
Aeuli	Acker / Wiese	714		9'694	4'000.00	24'000.00	p.m.	26.04.2016
Aeuli	Wald	714		20'944	2'300.00	2'000.00	p.m.	26.04.2016
Ober-Hard	Bergstall	868	654				p.m.	04.02.2022
Ober-Hard	Acker / Wiese	868		21'346	6'500.00	32'500.00	p.m.	04.02.2022
Ober-Hard	Wald	868		4'496	500.00	500.00	p.m.	04.02.2022
Schluh	Wald	964		1'972		400.00	p.m.	28.04.2003
Ametschils	Acker / Wiese	1020		373		1'000.00	p.m.	26.04.2016
Dachsloch	Acker / Wiese / Strasse	1171		31'880	9'300.00	55'900.00	p.m.	26.04.2016
Dachsloch	Wald	1171		1'910	100.00	100.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Schopf	1189	779	614	20'000.00	35'000.00	p.m.	17.09.2020
Fohren	Wiese	1189						
Büchel	Acker / Wiese	1193		10'585	4'400.00	26'000.00	p.m.	26.04.2016
Vor dem langen Acker	Weidstall / Acker / Wiese	1202	740	32'520	27'300.00	170'000.00	p.m.	03.11.2021
Fohren	Acker / Wiese	1206		31'848	14'900.00	89'000.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Acker / Wiese	1208		23'131	10'800.00	65'000.00	p.m.	26.04.2016
Moos	Acker / Wiese	1227		22'529	11'000.00	66'000.00	p.m.	26.04.2016
Langmad	Acker / Wiese	1237		24'309	11'400.00	68'000.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Acker / Wiese	1242		163'262	76'300.00	458'000.00	p.m.	26.04.2016
Mittlerer Büchel	Acker / Wiese	1248		9'960	3'300.00	19'900.00	p.m.	26.04.2016
Mittlerer Büchel	Wald	1248		1'111	100.00	100.00	p.m.	26.04.2016
Büchlerriet	Acker / Wiese	1259		10'071	3'800.00	23'000.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Acker / Wiese	1261		123'151	57'800.00	347'000.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Acker / Wiese	1264		13'225	5'400.00	32'900.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Wald	1264		2'016	100.00	100.00	p.m.	26.04.2016
Witt-Mad	Acker / Wiese	1269		13'511	5'600.00	33'000.00	p.m.	26.04.2016
Fohren	Acker / Wiese / Wald	1275		4'836	1'600.00	9'000.00	p.m.	26.04.2016
Büchlerberg	Acker / Wiese	601		222		300.00	p.m.	26.04.2016
Büchlerberg	Wald	601		4'270	400.00	600.00	p.m.	26.04.2016
Büchlerriet	Wald	629		1'258		100.00	p.m.	09.02.2004
Büchlerberg	Wiese	633		80		200.00	p.m.	09.02.2004
Büchlerberg	Wald	633		21'228		2'600.00	p.m.	09.02.2004

Lage	Objekt	Parz.-Nr.	Assek.-Nr.	Mass in m ²	Ertragswert	amtlicher Verkehrswert	Buchwert 31.12.2022	Datum Schätzung
Büchlerberg	Wald	635		422		100.00	p.m.	13.11.2000
Sand	Wald	656		2'536		200.00	p.m.	09.02.2004
Sand	Wald	675		2'692		200.00	p.m.	09.02.2004
Wieden	Wald	693		2'632		200.00	p.m.	09.02.2004
Schlatt	Wald	748		16'306		1'600.00	p.m.	09.02.2004
Wieslistauden	Wald	804		16'867		1'600.00	p.m.	09.02.2004
Hardacker	Wald	823		3'246		200.00	p.m.	28.04.2003
Schlatt	Wald	840		72'671		6'900.00	p.m.	09.02.2004
Härdli	Wald	891		3'737		300.00	p.m.	10.11.2097
Mittlerer Bismer	Wald	928		2'376		200.00	p.m.	09.02.2004
Schluh	Wald	956		9'152		1'500.00	p.m.	24.11.2097
Schluh	Wald	968		1'099		200.00	p.m.	14.10.2002
Schluh	Wald	971		1'888		400.00	p.m.	02.05.2095
Schluh	Wald	972		2'918		600.00	p.m.	28.04.2003
Alp Tobel	Alpstall	973	642	76'520	1'300.00	78'000.00	p.m.	04.02.2022
Alp Tobel	Weide	973			15'300.00		p.m.	04.02.2022
Alp Tobel	Wald	973		116'636	9'000.00		p.m.	04.02.2022
Alpengebiet	Bergwaldhütte	1018	885				p.m.	03.11.2021
Ametschils	Wiese	1018		9'608	29'800.00	30'000.00	p.m.	03.11.2021
Ametschils	Wald	1018	885	304'103			p.m.	03.11.2021
Aeckerlipplatte	Wald	1099		14'438	1'400.00	1'000.00	p.m.	26.04.2016
Grossgruppen	Wald	1156		1'031		100.00	p.m.	09.02.2004
Alp Brunnenberg	Sennhütte	1194	690		44'000.00	102'600.00	p.m.	04.02.2022
Alp Brunnenberg	Alpstall	1194	691		2'869.00	34'000.00	p.m.	04.02.2022
Inneralp	Sennhütte	1194	692		24'000.00	82'000.00	p.m.	04.02.2022
Inneralp	Alpstall	1194	693		4'101.00	41'000.00		04.02.2022
Inneralp	Alpstall	1194	694		338.00	3'600.00		04.02.2022
Inneralp	Kuhstall	1194	696		5'745.00	57'000.00		04.02.2022
Alp Kamm	Schwarzlochhütte	1194	698		179.00	500.00	p.m.	04.02.2022
Alp Kamm	Kuhstall	1194	700		6'835.00	65'000.00	p.m.	04.02.2022
Alp Kamm	Sennhütte	1194	701		21'296.00	74'000.00	p.m.	04.02.2022
Alp Kamm	Kälber- u. Schweinestall	1194	702		947.00	40'000.00	p.m.	04.02.2022
Alpen	Weide	1194		821'462	101'500.00	190'000.00	p.m.	04.02.2022
Alpen	Wald	1194		969'232	92'300.00	92'300.00	p.m.	04.02.2022
Langmad	Wald	1199		2'344		200.00	p.m.	09.02.2004
Fohren	Wald	1207		806		100.00	p.m.	09.02.2004
Fohren	Wald	1265		7'075		700.00	p.m.	09.02.2004
Katzer	Acker / Wiese	1364		3'924	700.00	3'000.00	p.m.	26.04.2016
Sand	Acker / Wiese	1371		37'044	17'400.00	104'000.00	p.m.	26.04.2016
Schlipf	Wald	20401		1'162	100.00	100.00	p.m.	13.03.2006
Schlipf	Wald	20403		3'724	400.00	400.00	p.m.	13.03.2006
Schlipf	Wald	20404		23'788	2'200.00	2'200.00	p.m.	13.03.2006
Fohren	Wald	1273		1'044		100.00	p.m.	09.02.2004
Falsen	Wald + Werkhof Falsen	1480	1166	4'648	10'690.00	260'000.00	p.m.	15.10.2007
TOTAL					805'000.00	4'138'300.00	0.00	

Anhang der Jahresrechnung 2022 der Ortsgemeinde Rüthi

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St. Galler Gemeinden angewendet. Diese können bei der Ortsgemeinde Rüthi bezogen werden.

1.1 Abschreibungsmethode und Abschreibungsgrundsätze

Finanzvermögen

Wertberichtigungen des Finanzvermögens werden vorgenommen, wenn eine Wertveränderung gegenüber dem Buchwert eintritt.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen wird gemäss Ratsbeschluss vom 29. Oktober 2018 linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Böden	-
Strassen, Verkehrswege	35 Jahre
Brücken, Kunstbauten (konventionelle Bauweise)	70 Jahre
Brücken, Kunstbauten (Leichtbauweise)	15 Jahre
Wasserbau	50 Jahre
Übrige Tiefbauten (z.B. Friedhöfe, Plätze)	40 Jahre
Kanal- und Leitungsnetze	50 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Tiefbauten)	50 Jahre
Gebäude, Hochbauten (konventionelle Bauweise)	30 Jahre
Gebäude, Hochbauten (Leichtbauweise)	25 Jahre
Abwasseranlagen, Abfallanlagen (Hochbauten)	30 Jahre
Waldungen, Alpen	-
Möbilien	7 Jahre
Maschinen	7 Jahre
Fahrzeuge	7 Jahre
Spezialfahrzeuge	15 Jahre
Hardware	4 Jahre
Anlagen im Bau	-
Übrige Sachanlagen	nach erwarteter Nutzungsdauer
Software	4 Jahre
Lizenzen, Nutzungsrechte, Markenrechte	5 Jahre
Planungskosten	10 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	5 Jahre
Darlehen	-
Beteiligungen, Grundkapitalien	-
Investitionsbeiträge	gemäss Anlagekategorie des finanzierten Objekts
Passivierte Anschlussbeiträge	15 Jahre

Aktivierungsgrenze

Die Aktivierungsgrenze beträgt gemäss Ratsbeschluss vom 29. Oktober 2018 Fr. 25'000.00, wobei Darlehen und Beteiligungen unabhängig von ihrer Höhe aktiviert werden.

2. Eigenkapitalnachweis

Der Eigenkapitalnachweis zeigt die Ursachen der Veränderung des Eigenkapitals auf.

Konto	Bezeichnung	Bestand 1.1	Zunahme	Abnahme	Bestand 31.12
2940	Ausgleichsreserve	2'038'676.77	0.00	0.00	2'038'676.77
2950	Aufwertungsreserve VV	71'172.85	0.00	5'931.05	65'241.80
2990	Jahresergebnis	98'967.40	98'479.27	98'967.40	98'479.27
2999	kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'546'428.00	98'967.40	0.00	1'645'395.40
29	Total Eigenkapital	3'755'245.02	197'446.67	104'898.45	3'847'793.24

3. Rückstellungsspiegel

Der Rückstellungsspiegel ist eine Aufstellung aller Rückstellungen für Aufwände der Gemeinde.

Die Ortsgemeinde Rüthi hat per 31. Dezember 2022 keine Rückstellungen bilanziert.

4. Beteiligungsspiegel

Im Beteiligungsspiegel werden wesentliche Beteiligungen aufgeführt. Wesentlich ist eine Beteiligung dann, wenn:

- eine grössere kapitalmässige Beteiligung vorliegt;
- höhere Betriebsbeiträge geleistet werden oder
- die Gemeinde einen massgeblichen Einfluss auf die Steuerung hat.

Die Ortsgemeinde Rüthi verfügt per 31. Dezember 2022 über folgende Beteiligungen:

Name	Forst Rüthi-Lienz AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Bewirtschaftung der Waldgrundstücke der Ortsgemeinde Rüthi und weiteren Waldgrundstücken, Handel mit Holz und Holzprodukten, Ausführung von Aufträgen in den Bereichen Pflege und Unterhalt von Wald, Strassen und Bächen, Ausbildung in forst- oder forstähnlichen Bereichen sowie Ausführung von Arbeiten für Dritte.
Anteil der Ortsgemeinde Rüthi	Die Ortsgemeinde ist eine von 4 Aktionären. Sie ist mit 47.69 % oder 71'535 von insgesamt 150'000 Namenaktien an der Forst Rüthi-Lienz AG beteiligt.
Buchwert	Fr. 88'966.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Rhode Lienz mit 46.83 % oder 70'245 von insgesamt 150'000 Namenaktien. Polit. Gemeinde Rüthi mit 5.31 % oder 7'965 von insgesamt 150'000 Namenaktien. Stadt Altstätten mit 0.17 % oder 255 von insgesamt 150'000 Namenaktien.
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Gemäss Jahresrechnung, Kontenklasse 8180 und 8200.
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

Name	Wärmeverbund Rüthi AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Tätigkeit, erfüllte öffentliche Aufgaben	Betrieb eines Wärmeverbundes wobei der Optimierung des Wärmebezugpreises vor Gewinnausschüttungen den Vorrang gegeben wird.
Anteil der Ortsgemeinde Rüthi	Die Ortsgemeinde ist eine von 3 Aktionären. Sie ist mit 66.6 % oder 200 von insgesamt 300 Aktien an der Wärmeverbund Rüthi AG beteiligt.
Buchwert	Fr. 40'000.00
Wesentliche weitere Miteigentümer an der Organisation	Polit. Gemeinde Rüthi mit 16.7 % oder 50 von insgesamt 300 Aktien. Forst Rüthi-Lienz AG mit 16.7 % oder 50 von insgesamt 300 Aktien.
Eigene Untergesellschaften	Keine
Zahlungsströme im Berichtsjahr	Gemäss Jahresrechnung, Kontoklasse 9631 und 9632
Gesamtaufwand für die Leistungserbringung	Selbsttragend
Aussagen zu den spezifischen Risiken	Keine

5. Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel werden aufgeführt:

- die Eventualverbindlichkeiten, insbesondere diejenigen, bei denen die Gemeinde zugunsten Dritter eine Verpflichtung eingeht, wie Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Defizitgarantien;
- weitere Tatbestände mit Eventualcharakter, wenn sie noch nicht als Rückstellungen verbucht wurden.

Die Ortsgemeinde Rüthi verfügt per 31. Dezember 2022 über folgende Eventualverbindlichkeiten:

- Inhaberpapierschuldbrief Nr. 1025, über Fr. 650'000.00, lastend auf Parz. 43, Plan 1, Riethüsli, Rüthi, zu Gunsten der St.Galler Kantonalbank AG zur Finanzierung der Heizungsanlage des Wärmeverbundes.

6. Anlagespiegel

6.1. Finanz- und Sachanlagen

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert Stand per 31.12.	
	Stand per 01.01	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wertberichtigungen (-)	Wertaufholungen (+)		Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)
107 Langfristige Finanzanlagen	32'005.24	3.27	32'008.51	0.00	0.00	0.00	0.00	32'008.51
1070 Aktien und Anteilscheine								
1070.00 Anteilsschein Raiffeisenbank	5'000.00		5'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5'000.00
1071 Verzinsliche Anlagen								
1071.00 Sparkonto Raiba	3'674.46	1.84	3'676.30	0.00	0.00	0.00	0.00	3'676.30
1071.10 Sparkonto SGB	23'330.78	1.43	23'332.21	0.00	0.00	0.00	0.00	23'332.21
108 Sach- und immaterielle Anlagen FV	8'892'000.00	0.00	8'892'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8'892'000.00
1080 Grundstücke FV								
1080.00 Parzelle Staatsstrasse 125	151'000.00		151'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	151'000.00
1080.10 Parzelle Bahnhofstrasse 2	821'000.00		821'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	821'000.00
1084 Gebäude FV								
1084.00 MFH I, Staatsstrasse 127	3'940'000.00		3'940'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'940'000.00
1084.10 MFH II, Staatsstrasse 129	3'980'000.00		3'980'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3'980'000.00
Total	8'924'005.24	3.27	8'924'008.51	0.00	0.00	0.00	0.00	8'924'008.51

6.2. Verwaltungsvermögen

Konto	Anschaffungskosten		Kumulierte Wertberichtigungen				Buchwert Stand per 31.12.	
	Stand per 01.01	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib./ Wertbericht. (-)		Abgänge (+) Umglied. (+/-)
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	128'966.00	0.00	128'966.00	0.00	0.00	0.00	0.00	128'966.00
1455 Beteiligungen an privaten Unternehmen								
1455.00 Forst Rütli-Lienz AG	88'966.00	0.00	88'966.00	0.00			0.00	88'966.00
1455.10 Beteiligung Wärmeverbund	40'000.00	0.00	40'000.00	0.00		0.00	0.00	40'000.00
14 Total	128'966.00	0.00	128'966.00	0.00	0.00	0.00	0.00	128'966.00

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2022

An die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Rüthi, 9464 Rüthi

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Ortsgemeinde Rüthi, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2023 geprüft.

Verantwortung des Ortsverwaltungsrates

Der Ortsverwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Ortsverwaltungsrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem GPK Handbuch des Kantons St. Gallen vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2023 den gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2022

An die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Rüthi, 9464 Rüthi

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2022 der Ortsgemeinde Rüthi sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2023 sei zu genehmigen.

Wir bedanken uns beim gesamten Ortsverwaltungsrat unter der Leitung von Bernhard Schneider, der Kassierin Nadine Bösch und der Aktuarin Corina Benz für die wertvolle Erfüllung ihrer Aufgaben.

Rüthi, 1. Februar 2023

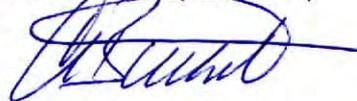
Die Geschäftsprüfungskommission



Cornelia Loher (Präsidentin)



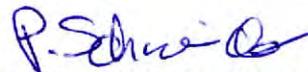
Daniel Büchel (Schreiber)



Christof Büchel (Mitglied)



Christa Kobler (Mitglied)



Patrik Schneider (Mitglied)

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Vorliegender Jahresbericht 2022 sowie das Budget 2023 wurde vom Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Rüthi erarbeitet und gutgeheissen.

9464 Rüthi, Februar 2023

Für den Ortsverwaltungsrat:



Der Präsident:
Bernhard Schneider



Die Aktuarin:
Corina Benz

Die vorliegende Jahresrechnung und der Vermögensausweis fürs 2022 sowie das Budget fürs 2023 wurden von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

9464 Rüthi, Februar 2023

Die Geschäftsprüfungskommission:

Cornelia Loher, Präsidentin
Christof Büchel
Daniel Büchel
Christa Kobler
Patrik Schneider

Konstituierung 2021–2024

Ortsverwaltung

Präsident

Schneider Bernhard

Ortsverwaltungsräte

Eicher Erich, Vizepräsident

Heeb Werner

Loher Katja

Schocher Fabian

Geschäftsprüfungskommission

Loher Cornelia (Präsidentin)

Büchel Christof

Büchel Daniel

Kobler Christa

Schneider Patrik

Stimmzähler

Bösch Anja

Hasler Silvan

Kobler Hans

Kobler Jonas

Angestellte

Aktuarin: Benz Corina

Kassierin: Bösch Nadine

Hauswart: Büchel Ester und Thomas

Behörden und Kommissionen

Delegierter Museumskommission

Schocher Fabian

Loher Katja (Stv.)

Delegierter Naturschutzkommission

Schneider Bernhard

Heeb Werner (Stv.)

Delegierte Saalgemeinschaft

Schocher Fabian

Eicher Erich

Delegierter Sportplatzkonsortium (FC/TV)

Schocher Fabian

Eicher Erich (Stv.)

Delegierte Einbürgerungsrat

Schneider Bernhard

Heeb Werner

Loher Katja

Alpkommission

Heeb Werner (Alpmeister)

Eicher Erich

Schneider Bernhard

Baukommission

Eicher Erich

Loher Katja

Schneider Bernhard

Bergweg-, Alp- und Waldstrassen-Kommission

Eicher Erich

Heeb Werner

Schneider Bernhard

Bodenerhaltungsprojekt Föhren

Heeb Werner

Schneider Bernhard

Eicher Erich (Stv.)

EDV / IT, Homepage

Schocher Fabian

Schneider Bernhard (Stv.)

Eventmanager / Organisation Anlässe

Schocher Fabian

Heeb Werner (Stv.)

Finanzkommission

Schocher Fabian

Schneider Bernhard

Loher Katja

Forst Rüthi-Lienz AG / Verwaltungsrat

Heeb Werner

Schneider Bernhard

Forstwerkhof-Kommission

Heeb Werner

Schneider Bernhard

Eicher Erich

IKS-Verantwortliche

Schocher Fabian

Schneider Bernhard

Liegenschaftsverwaltung

Loher Katja

Eicher Erich (Stv.)

Materialverwaltung

Heeb Werner

Schocher Fabian (Stv.)

Personalkommission

Loher Katja

Schneider Bernhard

Schrebergartenkommission

Eicher Erich

Heeb Werner

Talgebiet, Feld und Strassen-Kommission

Schneider Bernhard

Eicher Erich

Wärmeverbund Rüthi AG

Schneider Bernhard, VR-Präsident

Loher Katja, (Stv.)



P.P.

9464 Rüthi

Post CH AG